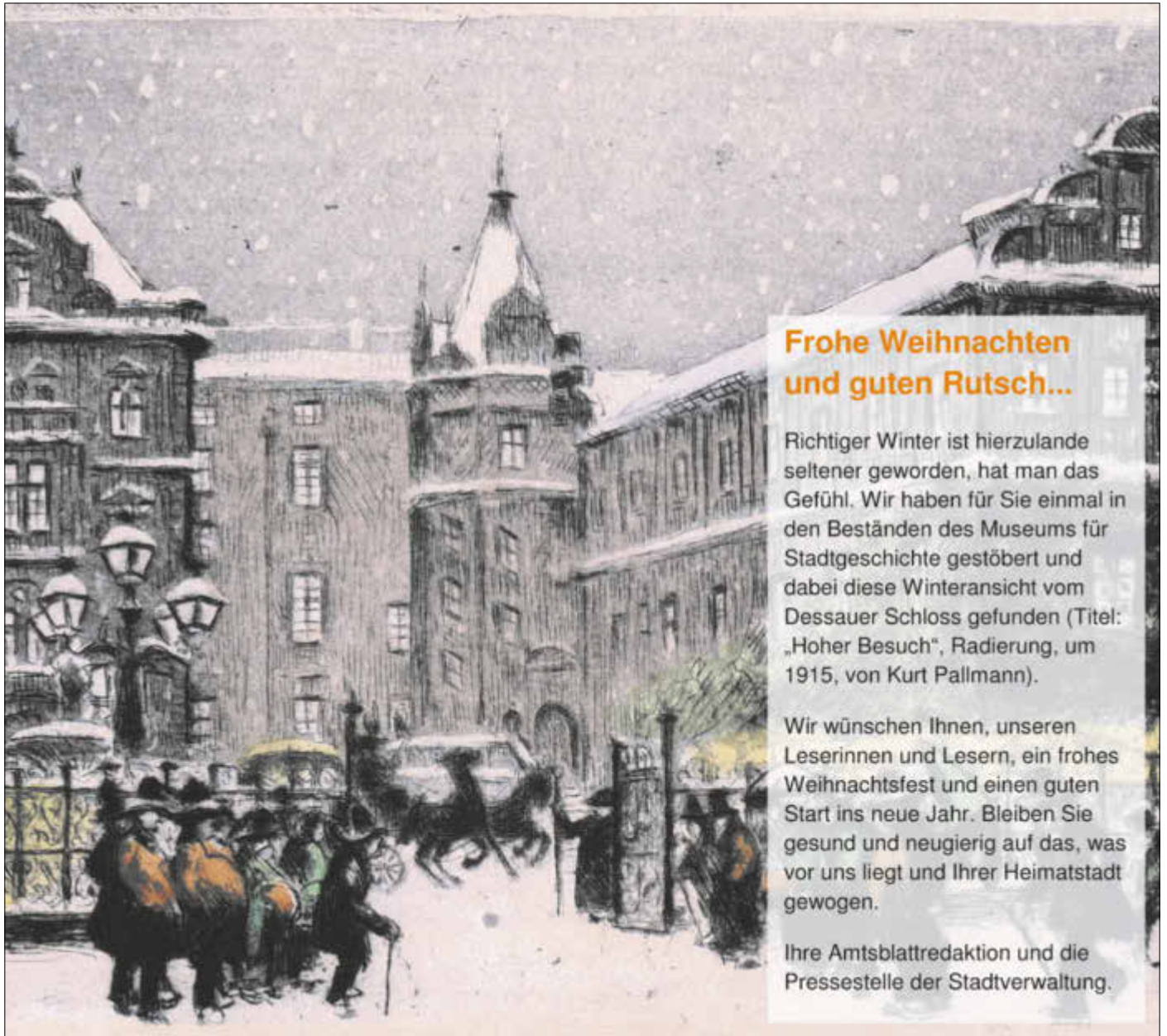


# AMTSBLATT



Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 1 • Januar 2018 • 12. Jahrgang • [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)



## Frohe Weihnachten und guten Rutsch...

Richtiger Winter ist hierzulande seltener geworden, hat man das Gefühl. Wir haben für Sie einmal in den Beständen des Museums für Stadtgeschichte gestöbert und dabei diese Winteransicht vom Dessauer Schloss gefunden (Titel: „Hoher Besuch“, Radierung, um 1915, von Kurt Pallmann).

Wir wünschen Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und neugierig auf das, was vor uns liegt und Ihrer Heimatstadt gewogen.

Ihre Amtsblattredaktion und die  
Pressestelle der Stadtverwaltung.

Sie finden uns auf



[www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/](https://www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/)

oder folgen Sie uns auf



[twitter.com/Dessau\\_Rosslau](https://twitter.com/Dessau_Rosslau)

## Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 4	■ Aus dem Sport	Seiten 3/28/29
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 17	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 32
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 18	■ Amtliches	ab Seite 37
■ Verschiedenes	Seite 26	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 42/43

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

## Land erteilt Förderzusagen in Millionenhöhe - Einladung zum Neujahrsempfang im Anhaltischen Theater



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

ein bisschen hatte es schon etwas von Bescherung, als sich am 6. Dezember zwei Minister des Landes die Klinke in die Hand gaben und im Rathaus gleich mehrere Zuwendungsbescheide im Gesamtwert von rund

14 Millionen Euro überbrachten. Darunter der Landesanteil von 2,2 Millionen Euro für die Fertigstellung des Schlosses Georgium (bis Ende 2019) sowie eine Vielzahl städtebaulicher Maßnahmen. So u. a. für die Bereiche Ferdinand-von-Schill-Straße, Johannisviertel, Zerbster Straße (zweiter Teil), die dann zusammen mit der Neugestaltung am Hauptbahnhof bis 2019 endlich auch einen einladenderen Eindruck auf dem Weg in die Innenstadt machen werden. Insofern möchte ich Staats- und Kulturminister Rainer Robra sowie Bau- und Verkehrsminister Thomas Webel an dieser Stelle nochmals den herzlichen Dank der Stadt übermitteln.

Zugleich konnten wir während dieses Pressetermins auch die Vorreiterrolle Dessau-Roßlau im Land hinsichtlich der Einführung von Elektrobussen herausstellen. Die Dessauer Buslinien 11 und 12 (Haideburg - Ziebigk/Siedlung) sollen für den Praxistest genutzt werden, um die wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten eines solchen Einsatzes genauer zu prüfen. Ziel ist, dass 2019, im Jahr des Bauhausjubiläums, die Bauhausbauten im Stadtgebiet bereits per Elektrobuss angesteuert werden können.

A propos, haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, eigentlich mitbekommen, dass wir in Dessau-Roßlau von dem Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn seit dem 11. Dezember ebenfalls in besonderer Weise profitieren? Mehrmals täglich ist der Hauptbahnhof München in weniger als vier Stunden zu erreichen, genauer gesagt in 3 Stunden und 50 Minuten, inklusive eines Umstiegs in Halle. Die bayerische Landesmetropole bietet viele Gründe für einen Besuch. Ich würde mich jedoch auch darüber freuen, wenn wir andererseits Gäste aus Bayern hier begrüßen könnten, um ihnen unser Weltkulturerbe und unsere wunderschöne Umgebung zu zeigen. Unsere Stadtmarketinggesellschaft ist auf dem besten Wege, bundesweit mehr Aufmerksamkeit für Dessau-Roßlau zu erlangen.

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht ist es Ihnen aufgefallen, dass die Gestaltung des Amtsblattes aktuell überarbeitet wurde. Neben besserem Papier und durchgehender Farbigkeit im Heft sollen auch ein ausführlicheres Inhaltverzeichnis sowie feste Rubriken für eine bessere Übersicht beim Lesen sorgen. Damit konnte, nachdem 2017 bereits der Auftritt der Stadt in den Sozialen Medien optimiert und auch die städtische Internetseite neu aufgelegt wurde, auch dieses traditionelle Medium der Verwaltung noch im gleichen Jahr auf eine höhere Qualitätsstufe gehoben werden. Hierfür gilt den Kolleginnen und Kollegen in der Pressestelle ein Dankeschön für das zusätzliche Engagement, denn unter Normalbedingungen wäre dieser schöne Dreiklang nicht machbar gewesen.

Ich möchte den gelungenen Neustart zum Anlass nehmen, um allen Bürgerinnen und Bürgern im zurückliegenden Jahr für ihr Engagement im öffentlichen wie auch im privaten Bereich Dankeschön zu sagen. Mögen die bevorstehenden Feiertage mit dazu beitragen, dass Sie wieder etwas Kraft tanken und Inspiration schöpfen können. Ich lade Sie herzlich zum Besuch des Neujahrsempfangs der Stadt am 7. Januar im Anhaltischen Theater ein, den wir diesmal gemeinsam mit der Stadtparkasse durchführen. Unter dem Titel "Wiener Melange" erklingen u. a. Werke von Mozart, Strauß (Sohn) und Millöcker. Anschließend besteht wie immer die Gelegenheit, z. B. bei einem Gläschen Sekt oder einem Imbiss gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Ich bin sicher, dass die Herausforderungen an uns alle 2018 nicht geringer ausfallen werden und möchte Sie deshalb dazu aufrufen, gemeinsam mit mir, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung weiter an der positiven Entwicklung unserer Stadt zu wirken. Die Chancen dafür stehen gut. Lassen Sie uns nicht nur die Probleme, sondern auch die Perspektiven sehen. Ich zähle auch im Jahr 2018 auf Sie. In diesem Sinne

herzlich

Ihr

## Deutscher Classico zur Eröffnung

Am Ende ging ein Raunen durch den Saal des nh-Hotels. Als die Auslosung zum 24. Allianz-Cup soeben Geschichte war, verkündete "Spielplan-Chef" Timo Stenke: „Damit wird das Eröffnungsspiel zwischen dem FC Bayern und Borussia Dortmund ausgetragen.“ Der El-Classico gleich zu Beginn des bedeutendsten U11-Turnieres, das am 27. Januar um 8.30 Uhr eröffnet wird. Damit wird das Turnier auf sehr hohem Niveau eingeläutet.

Der 24. Allianz-Cup strahlt wieder nach ganz Deutschland aus und sogar über seine Grenzen hinaus. In den Jugendakademien der beiden Top-Vereine Dortmund und Bayern hat man die Festlegung getroffen: „Dessau zuerst“. Sollte es ein anderes Turnier am Datum des Allianz-Cups geben, so hat Dessau Priorität Nummer eins.

„All die Dinge die wir in den letzten 24 Jahren aufgebaut haben, auch mit unserem Titelsponsor Steffen Pietrek seit 2001, sind absolut top“, schätzt Turnierdirektor Ralph Hirsch ein. „Jedes Jahr gibt es eine Besonderheit, eine Premiere. Das erste Mal in der Geschichte ist eine Mannschaft aus Afrika dabei, sogar eine Nationalmannschaft. Der DFB gab eine offizielle Empfehlung an Gambia weiter, dass das Turnier einwandfreie Qualität vorweist. Das adelt uns noch mal mehr“, freut sich Hirsch über die Gäste. Darüber hinaus wird DFB Vizepräsident Erwin Bugar offizieller Schirmherr des Turnieres sein. „Das zeigt die Riesen-Wahrnehmung des Turnieres“, so Hirsch stolz. Zur Auslosung zogen sechs Kicker der heimischen Ver-



**Die Auslosung für den Allianz-Cup 2018 erfolgte am 13. Dezember im Dessauer nh-Hotel. Foto: Anhalt Sport e. V.**

eine SV Dessau 05, Germania Roßlau, TuS Kochstedt, Blau-Weiß Dessau und Desaster SV 97 die Kugeln. Die Germania wird dabei in jener Gruppe mit dem FC Bayern und Dortmund sein und darüber hinaus gegen Werder Bremen und den 1. FC Nürnberg spielen. Der 1. FC Magdeburg komplettiert diese Hammer-Gruppe. Sponsor Pietrek, ein Fan des 1. FCM, glaubt trotzdem an das Weiterkommen der blauweißen Jungs von der Elbe. Tickets für beide Spieltage kosten im Vorverkauf 9,50 Euro (ermäßigt: 6,50 Euro) und sind z.B. in der Tourist-Information Dessau sowie im Pressezentrum Kanski erhältlich.

Anzeigen

**Treffpunkt Deutschland.de**  
Reisemagazine

**Reisejournal Sachsen**

**Auch als ePaper**

**Urlaub in der Heimat.**

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

**Immer aktuell. Immer dabei.**  
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

**TreffpunktDeutschland.de**

**Freude ist einfach.**

Wenn sich liebe Menschen um einen herum befinden.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

**Sparkasse Dessau**

## Aus dem Rathaus

### Fördermittel für Schloss Georgium



Am 6. Dezember überbrachte Sachsen-Anhalts Staats- und Kulturminister Rainer Robra der Stadt einen Zuwendungsbescheid über 2,2 Millionen Euro. Es handelt sich dabei um den Landesbeitrag zur weiteren Sanierung von Schloss Georgium. Hinzu kommen weitere 3 Millionen Euro vom Bund (bereits zugesagt) und eine Million der Stadt. Das Ergebnis der aufwendigen Sanierung wird, sowohl von innen wie von außen, dann Ende 2019 zu sehen sein.

Mit am Tisch saß Dr. Christian Philipsen, Generaldirektor der Kulturstiftung des Landes, mit der gemeinsam künftig der Ausstellungsbetrieb hochkarätig abgesichert werden kann, indem sich die Bestände der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau (Alte Meister) und der Moritzburg Halle (Moderne) aufs Beste bei Präsentationen ergänzen werden. Die Bilderschätze selber bleiben freilich im Bestand der jeweiligen Einrichtungen.

### Gratulationen im Amtsblatt

Auch im Jahr 2018 möchten wir im Amtsblatt unter der Rubrik "Herzliche Glückwünsche" Jubilaren namentlich, natürlich ohne Angabe des Wohnortes, gratulieren. Dies betrifft Gratulationen zum 90. Geburtstag, zum 100. Geburtstag und älter, zum 60. Hochzeitstag sowie nach 65 Ehejahren und länger.

Sollte eine Veröffentlichung im Amtsblatt nicht erwünscht sein, so bitten wir um Mitteilung unter der Telefonnummer 0340/2042313. Dabei bitten wir um Beachtung der unten aufgeführten Redaktionsschlusszeiten und Erscheinungstermine.

	<u>Redaktionsschluss</u>	<u>Erscheinungstermin</u>
Februar	17. Januar	27. Januar 2018
März	14. Februar	24. Februar 2018
April	20. März	31. März 2018
Mai	18. April	28. April 2018
Juni	14. Mai	26. Mai 2018
Juli	20. Juni	30. Juni 2018
August	18. Juli	28. Juli 2018
September	15. August	25. August 2018
Oktober	19. September	29. September 2018
November	17. Oktober	27. Oktober 2018
Dezember	14. November	24. November 2018
Januar 2019	11. Dezember	22. Dezember 2018



## Stadtgeflüster - Weitersagen

### Heute: Brennstoffe in Kaminöfen & Co.



Die kalte Jahreszeit ist für viele verbunden mit Vorfreude auf Weihnachten, Warten auf den ersten Schnee und gemütlichen Stunden in der wohligen Wärme des eigenen Kaminofens. Im Umweltamt dagegen wird diese Jahreszeit mit einem sprunghaften Anstieg der Beschwerden über Rauchgasbelastungen eingeläutet.

Wenn die ersten Rauchfahnen aus der nachbarlichen Esse in den Abendhimmel steigen, wird spätestens am nächsten Tag zum Telefon gegriffen und der vermeintliche Umweltfrevler angezeigt. Nicht selten werden dann Vermutungen geäußert, dass hier nur die illegale Entsorgung gelber Säcke oder auch das Verschwindenlassen nahestehender Verwandter des Heizers als Ursache in Frage kommen.

Soviel vorweg, beides darf in Kaminöfen nicht verbrannt werden und dahingehende Beschwerden wären berechtigt. Aber auch zulässige Brennstoffe haben die unangenehme Eigenschaft, zumindest zu Beginn der Verbrennung, sichtbaren Qualm zu verursachen. Und da sind wir auch schon beim Thema, denn nicht alle Stoffe, die gut brennen sind auch "gute" Brennstoffe.

Was in Kamin-, Kachelöfen o. ä. verbrannt werden darf, ist abschließend in der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen geregelt. Grundsätzlich sind das nur:

- Holz-, Braun- oder Steinkohlen sowie Briketts daraus,
- stückiges Holz incl. Reisig und Zapfen,

- nicht stückiges Holz, wie Sägemehl, Späne oder Rinde und
- Holz- und Strohpellets.

Das Holz darf max. 25 % Restfeuchte besitzen und muss frei von Beschichtungen oder Imprägnierungen sein.

Achten Sie aber unbedingt auf die Freigabe des Ofenherstellers. Da nicht jeder Ofen für all diese Brennstoffe gleichermaßen geeignet ist, drohen Beschädigungen, Überschreitungen der Emissionsbegrenzungen und hohe Bußgelder.

Beachten Sie diese einfachen Regeln, steht einem entspannten Nachbarschaftsverhältnis nichts im Wege und das Umweltamt nicht unvermittelt vor Ihrer Tür.

*Ihr Amt für Umwelt- und Naturschutz*



## Aus dem Rathaus

### Millionen für die Städtebauförderung



Sachsen-Anhalts Bauminister Thomas Webel folgte Staatsminister Robra (siehe linke Seite) am 6. Dezember auf dem Fuße und hatte fünf Zuwendungsbescheide über knapp 12 Millionen Euro im Gepäck. Die Bandbreite der Verwendung in der Doppelstadt ist entsprechend groß. „Gut ein Viertel des Geldes wird innerhalb des erstmals aufgelegten Programms Investitionspakt Soziale Integration im Quartier bewilligt“, sagte Webel und meinte damit Umbau und Sanierung der sozialen Begegnungsstätte Törtener Straße. Weitere Mittel aus Städtebau-Förderprogrammen stehen für die energetische Sanierung der Wissenschaftlichen Bibliothek, die städtebauliche Aufwertung der Verbindungssachse zwi-

schen Wallpromenade und Marktstraße sowie für die bereits laufende Umgestaltung der Kavalierrstraße und den Spielplatz im Stadtpark zur Verfügung. 1,8 Millionen Euro fließen dank der EU-Förderung, die vom Bund und vom Land kofinanziert wird, in den Straßenausbau im Johannisviertel. Mit knapp 700.000 Euro wird auch der Abriss („Rückbau“) von 235 dauerhaft leerstehenden Wohnungen ermöglicht (in der Innenstadt und im Wohngebiet Zoberberg). Sowohl Webel als auch OB Peter Kuras waren sich einig darin, dass Dessau-Roßlau auf Stadtumbauförderung wie viele ostdeutsche Städte weiterhin stark angewiesen ist und von den jetzt bewilligten Maßnahmen erheblich profitiere.

### Kostenerstattung für Schulfahrten

Seit 2005 können Eltern und Erziehungsberechtigte, deren Familien im Stadtgebiet Dessau-Roßlau wohnen, für die Teilnahme ihres dritten und jedes weiteren Kindes eine Kostenerstattung bis zu 100 € für Schulfahrten an der jeweiligen Schule beantragen. Ab 2018 wird die Bearbeitung federführend im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau erfolgen. Anspruchsberechtigt gemäß Verordnung zu Vergünstigungen bei Schulfahrten LSA sind Eltern und Erziehungsberechtigte, die mit den Kindern in einem Haushalt lebend für drei Kinder oder mehr Kinder gemäß §§ 1 bis 3 Bundeskindergeldgesetz Kindergeld erhalten. Der Anspruch gilt für Kinder, die jünger als mindestens zwei weitere Kinder der Anspruchsberechtigten sind. Die Kostenerstattung kann nur gewährt werden, soweit nicht andere staatliche Leistungen in Anspruch genommen

### Pilotprojekt gestartet



Nach der Überbringung von Städtebau-Fördermitteln in großem Umfang (siehe linker Beitrag) nutzte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel im Dessauer Rathaus gleich noch die Gunst der Stunde, ein Pilotprojekt anzukündigen, das damit offiziell gestartet wurde. Die Dessauer Buslinien 11 und 12 sollen die ersten Elektrobuslinien im Land werden. Alle Beteiligten haben sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt, anlässlich des Bauhaus-Jubiläums 2019 Elektrobusse einzusetzen. Webel begrüßte die Pläne der Dessau-Roßlauer und sagte: „Wir betreten hier gemeinsam Neuland. Noch gibt es wenige und unterschiedliche Erfahrungen mit Elektromobilität, vor allem eine hohe Vielfalt an Versuchssystemen. Deshalb unterstützen wir Kommunen und Unternehmen bei der Einführung von Elektrobusen. Das Land Sachsen-Anhalt leistet damit einen Beitrag zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Verkehr und zum Schutz der

Umwelt.“ Mit der heutigen Projektvorstellung beginnt die konkrete Planung, unter welchen Bedingungen sowohl die technischen als auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden können. In den nächsten sechs Monaten werden Analysen zu Aufbau, Ausstattung und Beschaffung des Elektrobussystems für Dessau-Roßlau angestellt und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Dies alles erfolgt praxisnah auf Basis der realen Bedingungen des Linienverkehrs. Grundlage der Umsetzungsplanung ist eine 2016 erarbeitete Elektrobusstudie des Landes Sachsen-Anhalt. Die Kosten der Studie und der Umsetzungsplanung trägt vollständig das Land. Auch die Beschaffung des Elektrobussystems soll später über Landesförderung finanziert werden. Begleitet wird das Projekt von der Nahverkehrsservicegesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt und vom Ingenieurbüro VerkehrsConsult Dresden Berlin GmbH.

werden oder werden können.

Die Verordnung zu Vergünstigungen bei Schulfahrten LSA sowie die Antragsformulare werden auf der Website der Stadt Dessau-Roßlau zur Verfügung gestellt. Weitere Infos unter Telefon 0340 204-1551, Herr Ritzau.

## Aus dem Rathaus

### Durch Feiertage geänderte Müllentsorgungszeiten

Durch die bevorstehenden Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel kommt es zu zahlreichen Verschiebungen der Entsorgungstouren für die schwarzen, grünen und blauen Tonnen und auch für die gelben Säcke bzw. Tonnen. Dabei muss durch Dopplungen von Feiertagen auch teilweise von der üblichen Feiertagsregelung (Verschiebung um einen Tag) abgewichen werden. So werden z. B. einige Touren, welche auf den 1. oder 2. Weihnachtsfeiertag fallen würden, schon am Samstag, 23.12., vorgefahren und

andere Touren wiederum ab dem 27.12. nachgefahren. Bitte beachten Sie hier zwingend die im Abfuhrkalender individuell für jede Straße veröffentlichten Entsorgungstermine. Besonders zu beachten sind auch die Entsorgungstermine für die 1. KW 2018 (01.01. - 05.01.), welche Sie in dem noch vor Weihnachten erscheinenden neuen Abfuhrkalender für 2018 finden werden. Auch hier muss durch die doppelten Feiertage am Montag, 01.01., und am Samstag, 06.01., von der üblichen Feiertagsregelung abgewichen werden.

Wann kommst du nach Hause?

27.12.2017  
13-18 Uhr  
Golf-Park  
Dessau

Die Jobmesse  
für Rückkehrer +  
Heimatliebende

karriere-in-dessau.de      Stadt Dessau-Roßlau

### Stadtrat und Ausschüsse im Januar

#### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege (Sondersitzung)

9. Januar, 16.30 Uhr, Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13

#### Kultur, Bildung, Sport

10. Januar, 16.30 Uhr, Rathaus Dessau, Ratssaal

#### Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus

11. Januar, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 226

#### Finanzausschuss

16. Januar, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 226

#### Gesundheit, Soziales

16. Januar, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

#### Jugendhilfeausschuss

17. Januar, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

#### Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus (Sondersitzung)

23. Januar, 16.30 Uhr

Rathaus Dessau, R. 228

#### Haupt- und Personalausschuss gemeinsam mit Finanzausschuss (Sondersitzung)

24. Januar, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, Ratssaal

#### Bauwesen, Verkehr, Umwelt

25. Januar, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, Ratssaal

#### Haupt- und Personalausschuss

31. Januar, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

gez. Lothar Ehm, Stadtratsvorsitzender

Die vollständigen aktuellen Angaben finden Sie unter

[www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)  
=> Für Bürger => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.

## Aus dem Rathaus

### Das mobile Bürgerbüro kommt

(cm) Ab dem Jahr 2018 wird es in der Stadt eine neue Dienstleistung geben: das mobile Bürgerbüro. Vorerst noch in der Testphase, richtet sich dieser Service in erster Linie an die älteren Mitbürger und Bürger mit körperlichen Einschränkungen, die ihren Wohnsitz in den Vororten haben. Die brauchen sich nicht mehr ins Dessauer Rathaus zu begeben, um sich folgender Dienstleistungen zu bedienen:

- Beantragung Personalausweis, Reisepass, Führungszeugnis
- Wohnsitzummeldung
- Meldebescheinigungen
- Auskunft zur Steueridentifikationsnummer.

Man kann sich nun mit seinem Anliegen an seine zuständige Ortschaftsassistentin wenden, die Sabrina Scholze im Sachgebiet Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten informiert. Diese wird dann direkt mit dem Bürger Kontakt aufnehmen und einen Termin mit ihm vereinbaren, um sein Anliegen zu bearbeiten. Dies geschieht im Büro der Ortschaftsassistentin. Dort kann er sich dann auch Ausweis, Pass etc. nach Fertigstellung abholen.

Auch die für die Personaldokumente erforderlichen biometrischen Passbilder werden vor Ort angefertigt.

In der Testphase erst einmal kostenlos.

Vorerst wird das mobile Bürgerbüro nur für die Ortschaften Kochstedt, Mosigkau, Mildensee, Waldersee, Groß- und Kleinkühnau angeboten. Nördlich der Elbe müssen die Bewohner auch weiterhin die Bürgerbüros in Roßlau und Rodleben aufsuchen. Da für die technische Abwicklung der Anträge eine gute Internetverbindung unabdingbar ist, wird es den Service für die Kleutscher und Sollnitzer nicht geben. Sie können aber in Mildensee vorsprechen.

Geprüft wird demnächst noch der Bedarf in Alten-

und Pflegeheimen in Roßlau. Wichtig ist noch folgender Hinweis: In der Zeit der Testphase - es wird mit einem halben Jahr gerechnet - können die Dienstleistungen nur in bar bezahlt werden. Die Ortschaftsassistentinnen sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Mildensee  
0340 / 2164132  
Kochstedt  
0340 / 517222  
Waldersee  
0340 / 2164153  
Mosigkau  
0340 / 5612323  
Kleinkühnau  
0340 / 6501577  
Großkühnau  
0340 / 619617

### Wahlhelfer wurden geehrt

Während einer Feierstunde im Dessauer Ratssaal wurden am 30. November rund 100 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Sie war von Bundesinnenminister Thomas de Maiziere in diesem Jahr gestiftet worden für diejenigen, die bereits fünfmal oder öfter die Durchführung einer Bundestags- oder Europawahl tatkräftig unterstützt hatten, eingerechnet die

aktuell zurückliegende Wahl. Der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, hieß die Gäste herzlich willkommen und überreichte gemeinsam mit dem städtischen Wahlleiter Michael Conrad die Ehrennadeln. Anschließend blieb noch Zeit für einen Erfahrungsaustausch untereinander, für den auch die Mitarbeiter aus dem kommunalen Wahlamt zur Verfügung standen.



### Verleihung Sachsenberg-Preis



Am 24. November wurde zum nunmehr 11. Mal der Sachsenberg-Preis der Stadt Dessau-Roßlau durch OB Peter Kuras und den Stiftungsvorsitzenden Christian Kottmeier verliehen. Der Preisträger ist in diesem Jahr der Roßlauer Hans Dietrich Herrmann (rechts). Er erhielt den Preis unter anderem in Würdigung seiner Verdienste für sein Jahrzehnte währendes Berufsleben auf der Roßlauer Schiffswerft sowie für sein unermüdliches Engagement im Roßlauer Schifffahrtsverein 1847 e. V., hier insbesondere für das Museum für Schiffbau und Binnenschifffahrt.

Foto: Schüler

### Einbürgerungsfeier im Rathaus

Am Dienstag, 23. Januar 2018, erhalten Frauen und Männer aus den Händen von Oberbürgermeister Peter Kuras ihre Einbürgerungsurkunden.

Der feierlichen Zeremonie um 16.00 Uhr im Ratssaal des Dessauer Rathauses können interessierte Bürgerinnen und Bürger gern beiwohnen.



FALKENBERG  
WITTENBERG  
ELSTERWERDA  
LUDWIGSFELDE

Für sie.  
vor ort.

Für Gewerbe und Privat



# BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

## 06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ [berufsbekleidung@gmx.de](mailto:berufsbekleidung@gmx.de)



### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

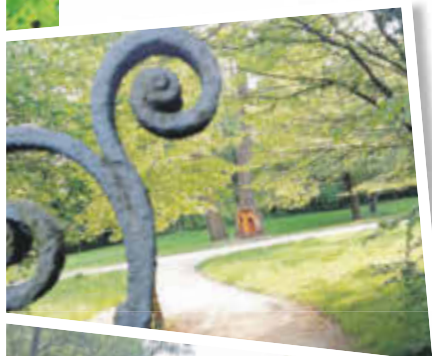
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

[WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE](http://WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE)



# Land & Leute

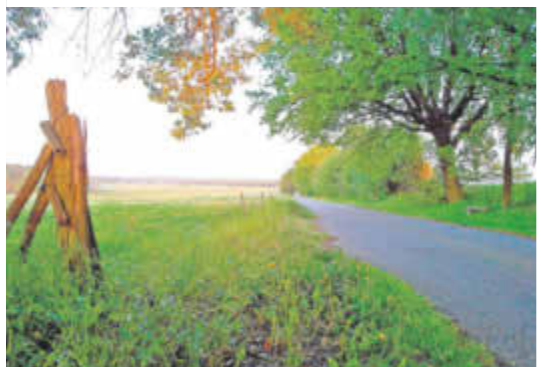
Im östlichen Lausitzer Seenland, fern vom Trubel und der Geschäftigkeit der Strandcafés und Marinas liegt rund um das beschauliche Städtchen Spremberg eine Region von besonderem Reiz.



Schon lange schweigen die Picken und Hämmer der kohlegeschwärzten Bergleute, es rauchen keine Schloten mehr. Was bleibt, ist die **Erinnerung an Jahrhunderte Bergwerksarbeit**. Ja, man kann sagen, dass die Region die Geburtsstätte des Lausitzer Seenlandes sein könnte, denn die einstigen Gruben haben sich längst zu kleinen Seen gewandelt. Eichen, Kiefern, Buchen, Wiesen und Äcker schufen wieder Orte der Stille und Schönheit.



Wie hingestreut schmiegen sich die **ursprünglichen Dörfer** in die weite hügelige Landschaft zwischen Muskauer Faltenbogen und Spreewald. Hier und da plätschern kleine Bächlein von den Wiesen in die Dorfanger und laden die Wanderer und Radler zum Verweilen im Schatten der uralten Eichen und mittelalterlichen Kirchen ein. Sie erzählen vom Aufbruch und Umbruch und von den Jahreszeiten des ländlichen Lebens, welche das Spremberger Land bis heute prägen.



Zwischen Kultur und Tradition findet, neben den süßen Versuchungen der belgischen Schokoladenmanufaktur in Hornow, das traditionelle Kunsthandwerk der Glasbläser und Schleifer seinen Platz in der Region.

Mit der Trilogie „Der Laden“ wurde der Schriftsteller Erwin Strittmatter deutschlandweit bekannt. Was bleibt von den Geschichten des Romanhelden Esau Matt? Es sind die Menschen, die auf den Dörfern und in der Stadt Spremberg ihrem Tagwerk nachgehen und die viel und gern von ihrer Heimat erzählen. Von der sorbischen Kultur, der Sprache, den Traditionen, der **Rückkehr der Wölfe und Biber** und natürlich von ihrem Fürst Pückler, der mit seiner „Parkomanie“ erst in Bad Muskau und später in Branitz bei Cottbus der englischen Landschaftsgärtnerei in der Lausitz zu Weltruhm verhalf.

Auch wenn die UNESCO dem Schaffen des Fürsten in Bad Muskau 2004 Weltkultur attestierte, bleiben die Menschen sich und ihrer Lausitzer Heimat treu und genießen die natürliche Schönheit ihrer kulturgeprägten Landschaft zwischen Spree und Neiße.

*Parkkultur in Guts- und Schlossgärten  
Weites Land entlang der Rad- und Wanderwege  
Biberspuren in den Spreeauen  
Fuchskinder in der Lausitz*

## Touristinformation Spremberger Land e.V.

■ Am Markt 2  
03130 Spremberg  
Tel.: 0 35 63 - 45 30  
Fax: 0 35 63 - 59 40 41  
ti@spremberg.de



Öffnungszeiten:  
Ganzjährig Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 9.00 - 12.00 Uhr

## Aus dem Rathaus

### Neuer Tierparkchef begrüßt und Geschenketipp für Weihnachten

Am 1. Dezember begrüßte Oberbürgermeister Peter Kuras den neuen Tierparkleiter. Jan Bauer, Diplombiologe und Tourismusbetriebswirt, übernahm an diesem Tag offiziell seinen neuen Arbeitsplatz im Tierpark Dessau.

Ein großes Dankeschön richtete der OB an Obertierpflegerin Marion Schüler und an das gesamte Team der Einrichtung für die sehr enga-

gierte Arbeit während der Übergangszeit ohne Tierparkleiter von fast einem Jahr.

An dieser Stelle noch ein kleiner Tipp: Wer noch ein richtig gutes Weihnachtsgeschenk sucht - im Tierpark kann man noch einige Tierpatenschaften abschließen und verschenken. Und Jahreskarten wären vielleicht auch eine prima Sache unter dem Weihnachtsbaum.



Nicht nur OB Peter Kuras begrüßte den neuen Tierparkleiter Jan Bauer (links) sehr herzlich. Foto: Schüler

### Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

#### Unbebaute Grundstücke:

**Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

#### **Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

#### **Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau**

**- Baugrundstück 1.934 qm;** Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

#### Bebaute Grundstücke:

**Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück** im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m<sup>2</sup>, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

**Mittelbreite 12/12a** - 800 m<sup>2</sup>, aufstehende Gebäude sind abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot 36.000 €

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)**

**E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

### Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau

**am Samstag, 24. März 2018, um 9.00 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal, Zerbster Straße 4**

durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung der Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06844 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** und für Jugendliche ab 13. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von **28,00 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **23. Februar 2018** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges.

Ein Termin zur Durchführung der Jugendfischer- und Friedfischerprüfung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den AV Dessau e. V. bekannt gegeben.

### Garten zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten, ohne Gartenlaube, mit einer Größe von ca. 1.221 m<sup>2</sup>, welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m<sup>2</sup>).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon 0340/2042523 oder [Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de](mailto:Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de).

## Aus dem Rathaus

### Verkehrsbefragung in Dessau-Roßlau

#### Haushaltsbefragung "Mobilität in Städten - SrV 2018" beginnt in Dessau-Roßlau ab Januar 2018

Die alltägliche Mobilität der Bevölkerung in Dessau-Roßlau steht im Mittelpunkt der Haushaltsbefragung, die im Auftrag der Stadt von der Technischen Universität Dresden zu Beginn des Jahres 2018 gestartet wird. Die Untersuchung ist Teil des Forschungsprojektes "Mobilität in Städten - SrV 2018", das in unserer Stadt sowie in über 120 weiteren deutschen Städten zeitgleich läuft. Das Projekt liefert wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die städtische Verkehrsplanung in Dessau-Roßlau.

Die Befragung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus allen Bevölkerungsschichten. Es geht u. a. darum, ob und mit welchen Verkehrsmitteln sie im Alltag unterwegs sind und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Da die

Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach Führerscheinbesitz, Erreichbarkeit von Haltestellen und dem Zeitaufwand für die täglichen Wege gefragt.

Die anonymisierte Auswertung der erhobenen Daten liefert ein aktuelles Bild der spezifischen Verkehrsentwicklung in unserer Stadt. Es

wird ergänzt durch den Vergleich mit anderen Städten ähnlicher Größenordnung. Die Gesamtstichprobe des Projekts von mehr als 150.000 Personen erlaubt darüber hinaus die Analyse stadtübergreifender Trends, die von der Verkehrsplanung zu berücksichtigen sind. Hierzu gehört beispielsweise auch die Nutzung von Carsharing-Angeboten und Elektrofahrrädern.

Die Befragung beginnt im Januar 2018 und läuft über zwölf Monate. Die Adressen

der ausgewählten Haushalte wurden per Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister gezogen. Diese Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben, das sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung bittet. Die Teilnahme an der Erhebung ist frei-

willig. Die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die Erhebung wird als telefonisch-schriftliche Befragung durchgeführt. Für die komfortable Erfassung der Antworten steht am Telefon geschultes Interviewpersonal zur Verfügung. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Fragen über einen Online-Zugang im Internet zu beantworten. Auch eine Telefonhotline und ein Webchat sind eingerichtet. Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut Omnirend GmbH beauftragt.

Die Stadt Dessau-Roßlau

und die TU Dresden bitten alle ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Nur durch die aktive Mitwirkung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger können repräsentative Daten gewonnen werden, die für eine bedarfsgerechte Verkehrsplanung unerlässlich sind.

Weiterführende Informationen sind unter <http://tu-dresden.de/srv2018> zu finden. Für Rückfragen steht unter 0800 / 830 1 830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.

Allen teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sei schon jetzt für ihre Mitwirkung ausdrücklich gedankt.

Herzlich  
Ihre



Christiane Schlonski  
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

### 15. Unternehmerfrühstück in Dessau-Roßlau

Innovationen sind die Basis einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft. Wer sich nicht selbst immer wieder neu erfindet, geht unter. "Innovation - der Turbo für Ihr Unternehmen!" - unter diesem Motto stand das 15. Turbo-Breakfast, welches am 30.11.2017 stattfand. Gastgeber war die Hochschule Anhalt, deren Anliegen es an diesem Tag war, Unternehmen mit der Innovationskraft der Hochschule zu vernetzen, denn insbesondere Innovationstransfers aus der Wissenschaft ergänzen und erweitern unternehmensinterne Forschungs- und Entwicklungsprozesse.

Der Einladung folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer. Auch Gründer aus der Hochschule Anhalt waren vor Ort und auf der Suche nach Kooperationspartnern aus der Wirtschaft.

Die Begrüßung der Gäste übernahm der Beigeordnete für Wirtschaft und Kultur, Dr. Robert Reck. Anschließend gab Prof. Dr. Carsten Fusan, Leiter des FOUND IT! Gründerzentrums der Hochschule Anhalt, einen kurzen Einblick in die Arbeit und Erfolge des Gründerzentrums. In acht folgenden, sehr kurzweiligen Beiträgen wurden unterschiedliche Wissenschafts-

schwerpunkte des Fachbereichs Design und des Fachbereichs Architektur/Facility Management/Geoinformation vorgestellt.

Der imponierende Input aus den Kurzvorträgen war Grund genug für einen regen

Austausch und Diskussionen unter den Anwesenden beim anschließenden gemeinsamen Frühstück. Dem Team der Hochschule gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die gelungene Veranstaltung.



## Aus dem Rathaus

### IQ INNOVATIONSPREIS MITTELDEUTSCHLAND 2018

#### Wettbewerb

Bereits zum 14. Mal findet der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland statt mit dem Ziel einer starken Profilierung der Innovationslandschaft Mitteldeutschland und der Stärkung der regionalen Cluster. Der von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland ausgeschriebene Preis bindet als Dachmarke die Innovationspreise der IQ-Partner Halle (Saale), Leipzig und Magdeburg ein.

#### Kategorien

Der Preis zeichnet marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in den mitteldeutschen Clustern Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences aus.

#### Bewerbungen

Die Einreichung der Bewerbung erfolgt online unter [www.iq-mitteldeutschland.de](http://www.iq-mitteldeutschland.de).

#### Wettbewerbsverlauf

Die Bewerbungsfrist endet am 19. März 2018. Die Preisvergabe findet am 28. Juni in 2018 im Theater Gera statt.

#### Preise

Insgesamt werden Preise im Wert von rund 70.000 Euro vergeben. Der Gesamtsieger erhält 15.000 Euro und die Clusterpreise sind mit jeweils 7.500 Euro dotiert. Die Preisträger auf mitteldeutscher Ebene erhalten zusätzlich eine einjährige Mitgliedschaft in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland.

#### Adressaten

Der Wettbewerb richtet sich vor allem an Unternehmer, Gründer/Start-ups, Studenten und Wissenschaftler, die ein innovatives Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung entwickelt haben. Prinzipiell kann jeder teilnehmen, der die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

#### Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Bezug der Innovation zu den Wettbewerbsclustern Automotive, Chemie/ Kunststoff, Energie/ Umwelt/ Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences sowie zur Region Mitteldeutschland. Bewerbungen sollten bereits die frühen Phasen Idee und Konzeptionierung überschritten haben.

#### Warum sich eine Teilnahme am IQ-Innovationspreis Mitteldeutschland lohnt?

- umfangreiche PR-, Marketing- und Beratungsleistungen für die Finalisten
- Chance auf hohe Preisgelder
- Stärkung des Innovationsimages
- Vermittlung von Kontakten in die mitteldeutsche Wirtschaft
- Erhöhte Gewinnchancen durch intensive Kooperationen in Mitteldeutschland
- Teilnahme an hochwertigen Netzwerkveranstaltungen

Weitere Informationen sowie das Online-Bewerbungsformular finden Sie unter: [www.iq-mitteldeutschland.de](http://www.iq-mitteldeutschland.de).



Trotz der umfangreichen Baumaßnahmen in der Kavalierstraße halten die dortigen Händler ihre Geschäfte für die Kunden offen. Jeder Laden ist gut zu erreichen.

### Eintrag ins Ehrenbuch



Mit einem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau am 4. Dezember fand die unermüdlige, ehrenamtliche Tätigkeit von Dierk Krabbenhöft ihre Würdigung. Mit dem von ihm gegründeten Förder- und Heimatverein Dessau-Alten gewinnt er Bürger dafür, sich für Gemeinschaftsarbeit zu interessieren und ihnen ihre Heimat nahe zu bringen. Ein großes Bedürfnis für Dierk Krabbenhöft ist die Fortführung und ständige Erweiterung des Altener Heimatmuseums. So wurde durch ihn beispielsweise auch die wissenschaftliche Arbeit von Hugo Junkers ausgewertet.

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am  
Samstag, 27. Januar 2018.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Mittwoch, 17. Januar 2018**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Montag, 22. Januar 2018**

# Vom Auftrag in den Briefkasten

## 1. Verkauf

Durch unseren Medienberater oder den Verkaufssendienst werden die Anzeigen verkauft. Zunächst erhalten die Kunden Angebote mit allen notwendigen Informationen (Preis, Erscheinungstermin, usw.). Alle Absprachen mit dem Kunden zur Gestaltung der Anzeige werden erfasst und anschließend in der Datenbank eingepflegt. Stetig kümmert sich der Verkaufsdienst auch um die Kundenstammpflege.

## 2. Erfassung/Anzeigensatz

Die erfassten Aufträge werden auf Vollständigkeit geprüft. Noch fehlende Angaben werden mithilfe des Kunden vervollständigt. Erst jetzt kann das kreative Team unserer Anzeigenabteilung die Kundenwünsche umsetzen. Die Richtigkeit der Anzeige gewährleisten sowohl unsere Korrekturleser/-innen, als auch der Kunde selbst, denn auf Wunsch erhält dieser einen Korrekturabzug. Durch stetigen Kontakt zwischen Mitarbeitern und Auftraggeber werden die jeweiligen Wünsche des Kunden umgesetzt, deren Zufriedenheit an oberster Stelle steht.

## 3. Textvorbereitung

Die Grundlage für gute Redaktionsarbeit ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Verwaltungen. In dieser Abteilung kommt das Datenmaterial an und wird zugeordnet. Um eine schnellere Arbeitsweise zu ermöglichen, werden die Manuskripte in sogenannte Jobs (mehrere kleine Textteile) zerlegt. Außerdem werden Satz- und Gestaltungshinweise für weitere Arbeitsschritte hinterlegt. Die Verantwortung der Endkontrolle und der fertigen Textseiten auf Vollständigkeit, Rechtschreibung und Gestaltung liegt ebenfalls in der Redaktion. Auf Wunsch erhält auch die Verwaltung eine Korrektur.

## 4. Umbruch

Unsere Mitarbeiter/-innen des Gesamtumbruchs erstellen nun eine vollständige Seite, wie sie später auch gedruckt wird. Entweder das Layout der Seite ist durch die Wünsche des Kunden vorgegeben oder aber unsere Mitarbeiter/-innen dürfen selbst mit viel Kreativität an die Gestaltung der Seite gehen. Das eingegangene Material aus der Redaktion und die fertigen Anzeigen werden zu einem Gesamtbild verarbeitet. Und auch in diesem Schritt erfolgt sowohl von den Verwaltungen selbst, als auch von unserer Redaktion eine erneute Kontrolle.

## 5. Druck

Das Druckverfahren wird als Rollenoffsetdruck bezeichnet. Die fertige Druckplatte wird auf den Plattenzylinder in der Druckmaschine gespannt. Ein Farbwerk färbt die Druckplatte ein, danach wäscht das Feuchtwerk diese, wodurch farbfreundliche (druckende) Stellen die Druckfarbe behalten und die restlichen Stellen sauber gewaschen werden. Die Druckfarbe wird von der Druckplatte auf den Gummilochzylinder übertragen und von diesem aus auf die Papierbahn gebracht (indirektes Druckverfahren). Je nach Seitenanzahl und Farbigkeit der Zeitung durchläuft die Bahn mehrere Druckwerke. Die fertigen Zeitungen werden abgezählt, verpackt, mit Packzetteln versehen oder mit Beilagen bestückt. Erst dann sind sie bereit, zu unseren Kunden gebracht zu werden.

## 6. Logistik/Verteilung

Die fertigen Zeitungen werden maschinell gezählt, verpackt und den Zeitungsausträgern bzw. den Verteilpartnern ausgeliefert. Unsere Abteilung Logistik betreut den reibungslosen Ablauf, erfasst Reklamationen und hält engen Kundenkontakt. Dadurch können wir eine haushaltdeckende Verteilung gewährleisten.



**LINUS WITTICH**

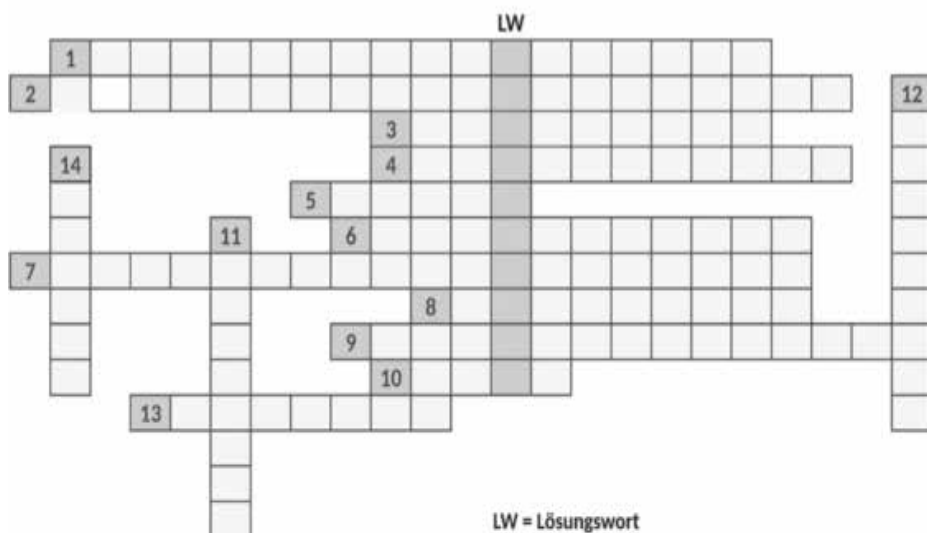
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**LINUS WITTICH Medien KG**

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
www.wittich.de, info@wittich-herzberg.de

## Aus dem Rathaus

### Weihnachtsrätsel 2017



LW = Lösungswort

1. Pflanzen nehmen es bei der Fotosynthese auf
2. chemische Produkte, die Pflanzen vor Tieren o. Krankheiten schützen
3. Verkehrsteilnehmer
4. englisches Wort für Umwelt
5. größter, fossiler Energieträger
6. Schlamm, der in Kläranlagen durch die Reinigung der Abwässer anfällt
7. Pariser Klimaabkommen
8. Wiederverwerten von gebrauchten Materialien
9. Umweltfreundliches Handeln, was die natürlichen Grundlagen für die Zukunft bewahrt.
10. Typisches Umweltproblem in Großstädten
11. farbloses, giftiges, stechend riechendes Gas
12. natürlicher Lebensraum
13. physikalische Größe, die man benötigt um mechanische Arbeit zu verrichten - Formelzeichen: E
14. Gebiet am Nordpol

Wir möchten Sie wieder einladen, sich am Weihnachtsrätsel des Amtes für Umwelt- und Naturschutz zu beteiligen.

Die ersten sieben richtigen Einsendungen erhalten eine Tasche mit fahrradfreundlichen Produkten.

**Einsendeschluss ist der 5. Januar 2018.**

Das Lösungswort schicken Sie bitte unter Angabe Ihres Alters an:

Stadt Dessau-Roßlau  
Amt für Umwelt- und Naturschutz  
PF 1425

06813 Dessau-Roßlau

Stichwort:

Weihnachtsrätsel 2017

*Wir wünschen Ihnen friedliche Feiertage und alles Gute für 2018.*

*Amt für Umwelt- und Naturschutz*

## Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: Innerstädtischer Bereich Nord, Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 2. Montag im Monat 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle II: Innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 4. Montag im Monat 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle III: West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 1. Donnerstag im Monat 16.00 bis 16.30 Uhr

**Achtung: Ab Januar 2018 ist die Sprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat.**

Schiedsstelle IV: Rodleben und Brambach

**Wo?** Örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

**Wann?** bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle V: Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

**Wo?** Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Raum 1.29

**Wann?** jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Es ist die Schiedsstelle zuständig, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Postanschrift aller Schiedsstellen: Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird eine Gebühr fällig, wenn ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll. Den Kostenvorschuss von **75 EUR** muss zunächst der Antragsteller zahlen. Die Sprechstunde selbst ist kostenfrei.

**MONIKA KLAUS-DIETER  
HAUFF & HENKLER**

**50  
JAHRE LIVE!**  
DIE GROSSE JUBILÄUMSTOURNEE

MIT ALLEN GROSSEN HITS:  
„DAS WAR EIN MEISTERSCHUSS“  
„AUF DIE BÄUME IHR AFFEN“  
„KEINE GANGE“  
„HEMAT“  
UND, UND, UND...

**So., 14.01.2018  
Dessau - Marienkirche**

**Beginn: 16.00 Uhr**

Karten an allen bek. VKK-Stellen, u. a.:  
Tourist-Info Dessau, Tel: 0340 20 41 442,  
Tourist-Info Roßlau & [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Donnerstag, **01.02.2018, 10:00 Uhr** im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau, Blatt 4835 eingetragene 34,29/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche zu 40.405 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4.31 im zweiten Obergeschoss links des Hauses 4, Modul 4 und dem Einstellplatz Nr. 209 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.31 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4, Nr. des Aufteilungsplanes 4.31.

Es handelt sich um eine 3-Raumwohnung (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Flur, Bad, Balkon, Kellerraum), Wohnfläche etwa 60,88 m<sup>2</sup>, in einem Wohnblock mit 4 Stockwerken. Die Wohnung ist gelegen in der Birkenallee Eingang Nr. 15C.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 29.08.2007.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 39.300 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst [www.ag-ze.sachsen-anhalt.de](http://www.ag-ze.sachsen-anhalt.de).

**Amtsgericht Zerbst**

**- 9 K 66/07 -**

**BrautMode OUTLET.de** sucht: *Näher/in Verkäufer/in*

**03591 318 99 09** *in Teilzeit*

**URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE**

**FERIENHÄUSER  
IM FERIENPARK LENZ**

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

... Unser schönster Urlaub ...  
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln,  
Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



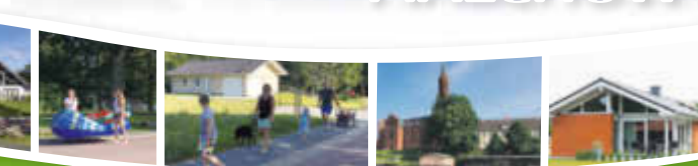
[www.ferienpark-lenz.de](http://www.ferienpark-lenz.de)

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201 · 17213 Malchow/OT Lenz · [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)

**DA MUSS  
ICH HIN!**



**STADTHAFEN  
MALCHOW**



# Holzmarkt Roßlau

Magdeburger Str. 54



Riesenauswahl zu Bestpreisen  
Click-Vinylboden 4 bis 8 mm stark  
- wertvolle Dekore -

Click-Vinylboden 4 mm - ab 17,50 €/m<sup>2</sup>

**Paneele ab 3,99 €/m<sup>2</sup>**

tausende Leisten und Bilderleisten  
Treppenrenovierungsprogramm - Deckenbalken  
Kunststoffleisten 2,50 m - 1,99 €/Stück

**Sonderposten**

aus eigener Produktion

**B.S.-Bauprogramm GmbH Dessau-Roßlau**

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Tel.: 03 49 01-96 49 75

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es lohnt sich!



cbm

[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

## Rentner sucht 1- bis 2-Zimmer-Wohnung

(150 - 350 € warm); Unterbringung für Rassehühner bei Haus oder Wohnung; ab 01.01.2018 oder später. **Bitte melden unter 01 51/51 09 00 12**

## Rechnung per E-Mail

Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.

Melden Sie sich einfach an!

[info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)

## ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrreparatur
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:

**0800-4540159**

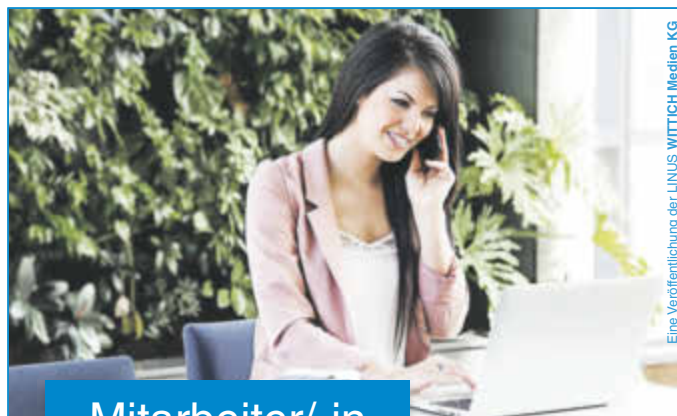
**SANITHERM**  
ALLES RUND UM'S ROHR!  
Der Meister der Hand- und Hochdruckreinigung Ihrer Rohre

Keine Anfahrtkosten  
24 Stunden Service



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

## Mitarbeiter/-in

## im Außendienst

### zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unseren Verlag in Herzberg (Elster) eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter/-in als **Medienberater für das Gebiet Wittenberg und Umgebung**.

#### Die Aufgabenschwerpunkte

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Gewinnung von Neukunden
- Pflege unserer Bestandskunden

#### Ihr Profil

- Führerschein Klasse B
- Das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Freude daran, mit Menschen zu kommunizieren
- Engagement und Flexibilität
- Sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Wittenberg“ per E-Mail an:

[b.stein@wittich-herzberg.de](mailto:b.stein@wittich-herzberg.de)

**LINUS WITTICH Medien KG**

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
z. Hd. Herrn Stein, Tel. 03535 489-180

**LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

[LW-flyerdruck.de](http://LW-flyerdruck.de)

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)



## Aus Ortschaften und Stadtbezirken

### Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

**OR Kleutsch**, Bürgerhaus, Zum Hofsee 2  
23.01.2018, 18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Roßlau**, Rathaus Roßlau, Markt 5  
25.01.2018, 18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Sollnitz**, Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12  
22.01..2018, 18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Mosigkau**, Schäferhaus, Knobelsdorffallee 4  
29.01.2018, 18.00 Uhr OR-Sitzung

**OR Waldensee**, Rathaus, Horstdorfer Straße 15b  
30.01.2018, 17.30 - 18.00 Uhr Bürgersprechstunde  
18.00 Uhr OR-Sitzung

**Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg**, Berufsschulzentrum "Hugo Junkers", Junkersstraße 30  
22.01.2018, 17.30 Uhr Bürgersprechstunde  
18.00 Uhr Beiratssitzung

**Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung**, VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V., Pflegeheim "Haus Elballee" Elballee 59  
29.01.2018, 17.30 Uhr Bürgersprechstunde  
18.00 Uhr Beiratssitzung

**OR Mildensee**, Landjägerhaus, Oranienbaumer Straße 14a  
16.01.2018, 17.30 - 18.00 Uhr Bürgersprechstunde  
18.00 Uhr OR-Sitzung

**Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord**, Rathaus Dessau, R. 148, Zerbster Straße 4  
09.01.2018, 18.00 Uhr Beiratssitzung

**Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Mitte/Süd**, Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3  
22.01.2018, 18.00 Uhr Beiratssitzung

**Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten**, Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Straße 48  
31.01.2018, 17.00 Uhr Bürgersprechstunde  
17.30 Uhr Beiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Für Bürger => [Buergerinfoportal](http://Buergerinfoportal.de).

### Einladung zum großen Schifferball

Der Roßlauer Schifferverein 1847 e. V. lädt auch im Jahr 2018 wieder zum großen Schifferball in die Elbe-Rosslau-Halle.

Am Samstag, 13. Januar, kann man sich ab 19.00 Uhr bei Musik und Unterhaltung bestens amüsieren. Zum Tanz spielt "Atemlos - Die Band".

Karten gibt es im Fachgeschäft "Euronics" Körting, in der Roßlauer Goethestraße 17 und Restkarten am 06. Januar 2018, von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Elbe-Rosslau-Halle.



### Sprechstunden

**des Regionalbereichsbeamten der Innenstadt  
und des  
Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Mitte/Süd**

Der Regionalbereichsbeamte vom Polizeirevier Dessau-Roßlau, Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt, und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers (Eingang Georgenstraße) durch:

**Mittwoch 03.01.2018 15:00 - 16.00 Uhr**  
**Mittwoch 17.01.2018 15:00 - 16.00 Uhr.**

### Malstudio der Ölmühle stellt aus

Die Mitglieder des Malstudios der Ölmühle stellen traditionell ihre Bilder zum Jahresanfang in der Galerie der Ölmühle Roßlau aus. Aus vielen Zeichnungen, Skizzen und Malstudien der letzten beiden Sommerpleinairs in der Hafenstadt Tangermünde unter Anleitung von J. Hundt und Dr. F. Täubner sowie nach dem Studium von Arbeiten des bekannten deutschen Malers Albrecht Dürer entstanden dann in der Studiomalerei inzwischen viele großformatige Ölgemälde.

Zur Eröffnung wird im Bei-

sein der Künstler am 14.1.2018, um 15.00 Uhr in der Ölmühle Roßlau ein Film vom Sommerpleinair Tangermünde 2017 gezeigt, aufgenommen und moderiert vom Pleinairteilnehmer Günter Stoll.

Dauer der Ausstellung 14.01. bis 12.3.2018 in der denkmalgeschützten Ölmühle, Hauptstraße 108 A, 06862 Dessau-Roßlau, Besuchszeiten der Galerie: Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Weitere Informationen unter [www.oelmuehle-rosslau.de](http://www.oelmuehle-rosslau.de).

## Aus Kultur und Bildung

### Musical-Premiere im Anhaltischen Theater: "Kiss Me, Kate"

*Musik und Gesangstexte von Cole Porter; Buch von Samuel und Bella Spewack nach William Shakespeares Komödie "Der Widerspenstigen Zähmung"*

**Premiere 19. Januar 2018, 19.30 Uhr**

Fred Graham, Regisseur, Schauspieler und Leiter einer vor dem finanziellen Ruin stehenden Theatertruppe, möchte das Ruder herumreißen und endlich den ersehnten Erfolg erzwingen. Dafür hat er sich ausgerechnet Shakespeares Geschlechterkampf-Komödie "Der Widerspenstigen Zähmung" ausgesucht und besetzt die "widerspenstige" Katharina mit seiner Ex-Frau Lilli Vanessi. Da Fred die Rolle der braven Schwester Bianca auch noch seiner aktuellen Flamme Lois Lane überträgt und selbst den vermeintlichen Frauenzäh-

mer Petrucchio gibt, ist dafür gesorgt, dass es Funken regnet - auf wie hinter der Bühne. Als auch noch zwei Gangster und Lillis Verlobter auftauchen, wirbeln Spiel und Wirklichkeit vollends durcheinander. Die Gangster, die in "Kiss Me, Kate" auftreten, geben einen guten Rat: "Schlag nach bei Shakespeare!" Die Ersten, die diesem Rat folgten, waren die Autoren des Musicals: Sie haben Shakespeares Komödienhandlung auf einer zweiten - "realen" - Ebene nicht nur wiederholt, sondern in die Gegenwart übertragen. Dabei versetzten sie dem ehrwürdigen Schauspiel mit frechen Texten, rasanter Musik und virtuos- en Tanznummern die entsprechende Energie, um staubige 400 Jahre seit seiner Entstehungszeit im Flug zu überwinden.

### Konzerte im Anhaltischen Theater im Monat Januar

#### Neujahrskonzert "Wiener Melange" am 1. Januar, um 17 Uhr im Großen Haus

mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Lanner, Johann Strauß (Sohn), Carl Millöcker, Joseph Hellmesberger u.a.

Dirigent: Markus L. Frank

Mit KS Iordanka Derilova (Sopran), Ray M. Wade, Jr. (Tenor) Kinderchor des Anhaltischen Theaters Dessau

Weitere Termine: Freitag, 5.1., 19 Uhr (Zerbst), Sonntag, 7.1., 18.30 Uhr (Verkürztes Programm - "Neujahrskonzert Wiener Melange - Auslese")

#### 4. Kammerkonzert am 13. Januar, um 15.30 Uhr im Georgium

*Jean Baptiste Loeillet*: Sonate e-Moll für Flöte und Harfe

*Arnold Bax*: Elegiac Trio

*Jean Françaix*: Quintett für Flöte, Violine, Viola, Violoncello und Harfe

*Jacques Ibert*: Deux Interludes für Flöte, Violine und Harfe

*Wolfgang Amadeus Mozart*: Konzert C-Dur KV 299 für Flöte, Harfe und Streichtrio

#### Familienkonzert: Sergej Prokofjew "Peter und der Wolf", Ein musikalisches Märchen op. 67 am 21. Januar, um 15 Uhr im Großen Haus

Dirigent: Markus L. Frank

#### 4. Sinfoniekonzert am 25. und 26. Januar, um 19.30 Uhr im Großen Haus

*Wolfgang Amadeus Mozart*: Violinkonzert A-Dur KV 219

*Anton Bruckner*: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

**Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters Dessau unter Telefon 0340/2511333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)**

#### Philharmonie-Stammtisch

Am 30. Januar, um 19 Uhr | Ratskeller Dessau  
Gastgeber: GMD Markus L. Frank und Konzertdramaturg Ronald Müller

## Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

**02.01.**, 16.30 Uhr: Herr Untermbett, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**03.01.**, 13.00 Uhr: Onleihe-Einzelsprechstunde  
Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0340/ 204 2348 bzw. per E-Mail an [marcel.walther@dessau-rosslau.de](mailto:marcel.walther@dessau-rosslau.de) wird gebeten. Hauptbibliothek

**04.01.**, 16.30 Uhr: Herr Untermbett, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

**6.01.**, 16.00 Uhr: Das ausgeblasene Licht, ein Nachmittag mit den Erzählungen der Kaliopes Schwestern aus Berlin und Dessau; Hauptbibliothek

**08.01.**, & **17.01.**, 13.00 Uhr Onleihe-Einzelsprechstunde  
Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0340/ 204 2348 bzw. per E-Mail an [marcel.walther@dessau-rosslau.de](mailto:marcel.walther@dessau-rosslau.de) wird gebeten. Hauptbibliothek

**18.01.**, 16.30 Uhr: Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

**20.01.**, 15.00 Uhr: Immer Goethe - Käthe Kollwitz trifft J. W. von Goethe, ein Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Holler, Generaldirektor Museen, Klassik Stiftung Weimar. Eine Veranstaltung der Anhaltischen Goethegesellschaft e.V.; Wissenschaftliche Bibliothek

**23.01.**, 15.00 Uhr: Frau Friedrich von der Paracelsus-Apotheke Roßlau spricht zum Thema "Aromatherapie". Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**31.01.**, 13.00 Uhr: Onleihe-Einzelsprechstunde  
Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0340/ 204 2348 bzw. per E-Mail an [marcel.walther@dessau-rosslau.de](mailto:marcel.walther@dessau-rosslau.de) wird gebeten. Hauptbibliothek

## Aus Kultur und Bildung

### Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49  
[www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de) [info@vhs-dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs-dessau-rosslau.de)

Pilates	04.01.2018	18:15 Uhr
Fit im Alter - Seniorensport	08.01.2018	10:00/11:00
Malen und Zeichnen	08.01.2018	15:00/17:30
Line Dance - Anfängerkurs	08.01.2018	17:15 Uhr
Keramik - Töpfern und Modellieren	08.01.2018	17:30 Uhr
Line Dance - Fortgeschrittene	08.01.2018	18:45 Uhr
Impastomalerei mit Acrylfarben	09.01.2018	10:00 Uhr
Aktiv und gesund - Seniorensport	09.01.2018	14:30 Uhr
Pilates 55+	09.01.2018	17:30 Uhr
Feldenkrais	09.01.2018	18:45 Uhr
Kreatives Gestalten	10.01.2018	14:00 Uhr
Line Dance - Erweiterungskurs	10.01.2018	17:00/18:30
Schneiderkurs: Upcycling	10.01.2018	17:15 Uhr
Kreative Keramik für Fortgeschrittene	10./11.01.2018	17:30 Uhr
Windows Einsteiger	11.01.2018	09:00 Uhr
Malen von Winterbildern	11.01.2018	17:00 Uhr
Englisch - B1	15.01.2018	10:30 Uhr
Drums Alive®	15.01.2018	17:45/19:00
Brush up your English	16.01.2018	08:30 Uhr
Morning Conversation - Great! B1	16.01.2018	09:00 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	18.01.2018	09:00 Uhr
Sicher ins Englischabitur	22.01.2018	18:00 Uhr

### Neue und alte Kunst im Fremdenhaus

Das Fremdenhaus beim Schloss Georgium ist 2018 wieder jeden Sonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet (Eintritt frei). Nach Beendigung der Ausstellung mit Graphiken von Hendrick Goltzius (bis 7.1.) gibt es am 14.1. und 21.1. ein "Wiedersehen" mit Kunst der Gegenwart in Beziehung zum Georgium aus den vergangenen zehn Jahren. Die Besucher sind eingeladen zum Quartett-Spielen, zur ElbeWasser-Reise, zum Anhören eines Novalis-Textes und zum Gespräch. Am 28.1. werden

zwei Ausstellungen eröffnet: die neue Jahresausstellung der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau und Rom. Friedrich Salathé (1793-1858) - ein Schweizer Zeichner der Romantik und die für das Fremdenhaus entwickelte Farb-Installation von Elisabeth Sonneck: Rollbild32 einer unter vielen Gründen (bis 17.6.). Um 14 Uhr führt die Anhaltische Gemäldegalerie in die Jahresausstellung ein, danach lädt Elisabeth Sonneck zum Gespräch ein.

### Städtische Museen geschlossen

So wie auch bereits in den Vorjahren werden das Museum für Stadtgeschichte Dessau und das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau im Dezember und im Januar geschlossen bleiben. Davon nicht betroffen ist die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau mit der Sonderausstellung "Hendrik Goltzius - Mythos, Macht und Menschlichkeit", die noch bis zum 7. Januar 2018 in der Orangerie und im Fremdenhaus beim Schloss Georgium präsentiert wird.

### Neujahrsspaziergang im Tierpark

Der Dessauer Tierpark lädt im Zuge des Jubiläumsjahres 2018 am 6. Januar, um 10.00 Uhr zu einem Neujahrsspaziergang ein.

Der neue Tierparkleiter Jan Bauer wird die Besucher

durch den Park führen, der seit 60 Jahren große und kleine Gäste erfreut. Gespannt sein darf man auf interessante Informationen über die Tierparkbewohner sowie über Flora und Fauna. Vielleicht gibt es auch schon das ein oder andere Jungtier des neuen Jahres zu sehen.

Also, wer sich am Dreikönigstag zwischen dem Frühstückstisch und Mittagessen die Beine vertreten möchte, ist recht herzlich eingeladen. Treffpunkt ist an der Tierparkkasse. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.



### Ganztagsschule Zoberberg Dessau - Gemeinschaftsschule

#### Tag der offenen Tür

"Ab Klasse 5 zur Gemeinschaftsschule?!"

Die Ganztagsschule Zoberberg Dessau lädt alle interessierten Schüler und Eltern der 4. Klassen zu einem informativen Nachmittag ein. Natürlich sind auch alle anderen Gäste herzlich willkommen.

**Wann?** Mittwoch, 17.01.2018, 15.30 bis 18.00 Uhr

**Wo?** Ganztagsschule Zoberberg Dessau - Gemeinschaftsschule, Kastanienhof 14

#### Was haben wir vorbereitet?

1. Schulführungen
2. Unterrichtsdemonstrationen/ -beispiele
3. Tagesablauf und Rhythmisierung
4. Formen offenen Unterrichts
5. Ergebnisse von Projektarbeiten
6. Informationen zur Berufsorientierung
7. Schulsozialarbeit und Schulberatung
8. Informationen zum Konzept der Gemeinschaftsschule
9. Gespräche mit dem Elternrat/ Förderverein

Das Lehrerkollegium und Vertreter des Eltern- und Schülerrates stellen sich gerne Ihren Fragen. Die Schülerfirma sorgt für Ihr leibliches Wohl. Parkplätze sind im Umfeld der Schule vorhanden. Auf dem Schulgelände stehen nur eingeschränkt Parkplätze zur Verfügung.

#### Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel.: 0340/5334230; [kontakt@skz-zoberberg.bildung-lsa.de](mailto:kontakt@skz-zoberberg.bildung-lsa.de); [www.skz-zoberberg.bildung-lsa.de](http://www.skz-zoberberg.bildung-lsa.de)



# Abschied & Trauer



*Bestattungen*  
*„Lilie“ GmbH*



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon (03 40) 8 50 70 60  
[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

## Mensch und Tier im Tod vereint

Anzeige

Viele Tierbesitzer fühlen sich ihren Haustieren so eng verbunden, dass sie mit ihnen auch nach dem Tod vereint sein wollen. Bis vor knapp einem Jahr war dies offiziell nicht möglich. Seitdem werden unter dem Namen „Unser Hafen“ in Essen und Braubach bei Koblenz gemeinsame Gräber für die Asche von Menschen und Tieren angeboten. Vielerorts wird über ein solches Angebot diskutiert. In der Mensch-Tier-Bestattung zeigt sich die zunehmende Bedeutung der Beziehung zwischen Mensch und Tier auch über den Tod hinaus. Über 200 Tierbestatter und mehr als 20 Tierkrematorien in Deutschland zeugen ebenso davon. Nach einer Umfrage im März 2016 befürworten 49 % der Bundesbürger gemeinsame Gräber für Menschen und Tiere. 48 % hingegen halten nichts davon. Jüngere Menschen gehören mit 69 % mehrheitlich zu den Befürwortern, bei Älteren ab 60 Jahren ist mit 72 % die Ablehnung dagegen stark ausgeprägt. *Aeternitas e.V.*

*Trauern ist liebevolles Erinnern.*

## BESTATTUNGEN RENATE ELZE

**Inh. Heike Böhm**

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

**Telefon (0340) 2 21 13 65**

[www.elze-bestattung.de](http://www.elze-bestattung.de)

*Bestattungshaus Friede*

*M. Pungert GmbH*

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00

Fax 03 40 | 21 35 87



**STEINMETZMEISTERBETRIEB  
HORST SOMMERLATTE**

**Inh. Klaus-Peter Reusch**

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407  
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675  
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN  
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
und Samstag nach Vereinbarung

E-Mail: [steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de](mailto:steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de)



**STEINMETZ THIEME**  
KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU  
TEMPELHOFER STRASSE 46  
TEL. 03 40/8 58 20 41  
FAX 03 40/8 58 20 45

**SEIT 1964**

[info@steinmetz-thieme-dessau.de](mailto:info@steinmetz-thieme-dessau.de)

DESSAU  
AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL. 03 40/61 71 98  
FAX 03 40/5 16 95 45

**Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten**

**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
[www.antea-dessau.de](http://www.antea-dessau.de)

## Aus Kultur und Bildung

### Erstplatzierte zu Gast beim Bundespräsidenten

Nach einer Idee zweier Persönlichkeiten der alten Bundesrepublik, des ehemaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann und des Hamburger Unternehmers Kurt A. Körber, findet seit 1973

alle zwei Jahre der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten statt. Am 28. Februar 2016 war Einsendeschluss bei der aktuellen Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs zum Thema "Gott und die Welt. Religion macht Geschichte. Insgesamt 1.639 Beiträge entstanden bundesweit. 45 kamen aus Sachsen-Anhalt. Traditionell nahmen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Philanthropinum am Bundeswettbewerb teil und reichten drei schriftliche Arbeiten zur Begutachtung ein.

Kim Kamenik und Moritz Gärtner befassten sich mit dem "schwierigen Weg in ein säkulares Deutschland. Der Prozess der Evangelischen Landeskirche Anhalts gegen den Freistaat Anhalt 1924 bis 1930". "Die Entstehung der Johanniskirche zu Dessau" untersuchten Paula Eichler und Jasmin Sahit. Stella Mader, Jennifer Heuke beschrieben in ihrer Arbeit "die Paulusgemeinde auf dem Weg zu den Deutschen Christen".

Große Unterstützung erhielten die sechs Schülerinnen und Schüler durch die beiden Archivare des Landeskirchlichen Archivs Anhalt Günter Preckel und Dr. Jan Brademann sowie ihre Geschichtslehrerin Dr. Renate

Schulze. Es entstanden drei qualitativ sehr anspruchsvolle Arbeiten. Diese Einschätzung wurde durch das Urteil der Juroren auf der Landespreisverleihung am 18.9.2017 im Kulturhistorischen Museum Magdeburg bestätigt. Kim Kamenik und Moritz Gärtner sowie Paula Eichler und Jasmin Sahit erhielten einen Landespreis (dotiert mit 250 €), erstere auch noch einen dritten Preis auf Bundesebene (dotiert mit 500 €). Dieses erfolgreiche Abschneiden sicherte dem Philanthropinum nach 2013 zum dritten Mal in Folge den Titel "Landesbeste Schule" im Bundeswettbewerb.

Aus den Händen des Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalts, Dr. Reiner Haseloff, und der Direktorin der Magdeburger Museen, Dr. Gabriele Köster, konnte die Schulleiterin Fr. Astrid Bach Urkunde und Preisgeld als "Landesbeste Schule" entgegennehmen.

Als weiteren Höhepunkt durften Kim Kamenik und Paula Eichler gemeinsam mit ihrer Tutorin dann noch an der Auszeichnung der fünf erstplatzierten Arbeiten am 22.11. 2017 im Schloss Bellevue teilnehmen. In lockerer Atmosphäre nach dem offiziellen Teil fand sich dann auch noch Zeit für ein Foto (siehe unten).

*Dr. Renate Schulze*



### “Die 3Higligen” 25-Jahre-Jubiläumstour

**5. Januar, Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau**

Dirk Michaelis, André Herzberg und Dirk Zöllner machen Musik. In ihren Liedern illustrieren sie das eigene Ego im Spiegel der Zeit. Die drei Musikindividualisten verbindet eine langjährige Freundschaft. Im Frühjahr 1993 gingen sie erstmalig als Die 3HIGHLigen gemeinsam auf Tour.

Es hat sich nichts geändert. Dirk Michaelis ist und bleibt der Charmeur. Mit seiner Stimme und seiner Erscheinung schleicht er sich locker in jedes romantische Herz. André Herzberg bockt und provoziert wie eh und je, er wird nicht müde, sich selbst und die Welt anzuzweifeln.

Dirk Zöllner schwelgt genussvoll in seinen Niederlagen und öffnet im Angesicht neuer Herausforderungen immer wieder bereitwillig das Hemd. Drei eigenwillige Männer bleiben sich treu und dadurch jung.

Kartenvorverkauf bei: [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau.



### Gregor Gysi in der Marienkirche

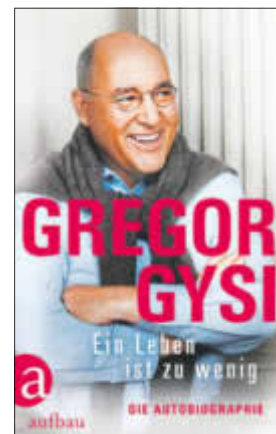
**Buchtalk mit Gregor Gysi - "Ein Leben ist zu wenig"**

**23. Januar, 19.00 Uhr**

Gregor Gysi hat linkes Denken geprägt und wurde zu einem seiner wichtigsten Protagonisten. Hier erzählt er von seinen zahlreichen Leben: als Anwalt, Politiker, Autor, Moderator und Familienvater. Seine Autobiographie ist ein Geschichtsbuch, das die Erschütterungen und Extreme, die Entwürfe und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts auf sehr persönliche Weise erlebbar macht. Kaum ein deutscher Politiker wurde so geschmäht, kaum einer schlug sich so erfolgreich durchs Gestrüpp der Anfeindungen - hin zu einer anerkannten Prominenz. In seiner Autobiographie erzählt Gregor Gysi von seiner Kindheit und Jugend, schildert seinen Weg zum Rechtsanwalt, gibt Einblicke in sein Verhältnis zu Dissidenten und in die Spannungsfelder

an der Spitze von Partei und Bundestagsfraktion. "Einfach wegrennen, das wollte ich nie", sagt Gysi und trifft damit einen Kern seines Wesens: Widersprüche aushalten. Ein Leben und eine Familiengeschichte, die von Russland bis Rhodesien führt, in einen Gerichtsalltag mit Mördern und Dieben, und zu der ein Lob Lenins und die Nobelpreisträgerin Doris Lessing gehören.

Kartenvorverkauf: u. a. Tourist-Informationen Dessau und Roßlau



## Aus Kultur und Bildung

### Anfängerkurse in der Salsa Schule

"Salsa ist ein Tanz, der durch den ganzen Körper geht". Unter dem Motto "Schön Salsa tanzen in Dessau!" bietet die Salsa-Schule-Dessau in der "Villa Krötenhof", Wasserstadt 50 in Dessau, Tanzkurse für Salsa-Anfänger an. Die neuen Kurse beginnen am 15. Januar, um 19.00 Uhr. Der erste Abend lädt zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und auch Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auszupro-

bieren, um dann eventuell über eine Salsa-Kursteilnahme zu entscheiden.

Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern gern behilflich!

Ansprechpartner ist Olaf Bülow Tel. 0177-4155421 oder E-Mail: info@schlaflos-in-dessau.de.

Die Kursteilnehmer müssen Wechselschuhe und bequeme Kleidung mitbringen!

### Unterwegs auf dem Elberadweg Live-Multivisions-Show

**Live-Multivision von Matthias Hanke "Die Elbe - Deutschlands beliebtester Radwanderweg"**

**Marienkirche Dessau, 26. Januar, 19.30 Uhr**

Der Elberadweg wurde mehrmals zum beliebtesten Radfernweg Deutschlands gewählt. Von der Mündung in Cuxhaven machen sich der Reisejournalist Matthias Hanke und seine Partnerin auf den Weg, um die berühmte Elbquelle im Riesengebirge zu entdecken. Dort entspringt die Elbe auf 1386 m mit dem tschechischen Namen Labe, bevor sie an der Grenze zu Sachsen zur Elbe wird. In ein-

druckvollen Fotografien und Filmaufnahmen berichtet Matthias Hanke in seiner Reportage über den Elberadweg und gibt wertvolle Informationen. Eine Strecke von 1.165 km legt die Elbe zurück, eingebettet in eine einzigartige Flusslandschaft. Neben der Vielfalt der Landschaft gibt es eine spannende Geschichte der jeweiligen Region und einzigartige Kulturerbe-Stätten zu entdecken.

Karten in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, beim Anhaltischen Besucherring, [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an der Abendkasse.



### Neue Broschüre unter Mitarbeit der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

Unter dem Titel "Cranach und Luther" entstand anlässlich des Reformationsjubiläums eine Publikation, in der namhafte Autoren aus den 13 Cranach-Orten der Städtekooperation 'Wege zu Cranach' Kunstwerke der Malerfamilie Cranach vorstellen. Die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau, Mitglied des 2011 mit touristischen und kunstwissenschaftlichen Zielen gestarteten Netzwerks, ist mit einem prominenten Werk der Sammlung vertreten. Dr. Norbert Michels verdeutlicht anhand des Bildes Lucas Cranach d.J., Kreuzigung mit dem bekehrten Hauptmann, um 1538-1540, die Besonderheiten eines neuen Bildverständnisses, das sich in Folge der Reformation entwickelte.

Der Band im Westentaschenformat ist ab dem 01.02.2018 im Johannbau für 4,95 € erhältlich.

### Finissage Ausstellung Hendrick Goltzius

Am 7. Januar 2018, dem letzten Tag der Ausstellung, sind Sie recht herzlich zur öffentlichen Führung um 15 Uhr und zur Finissage um 18 Uhr eingeladen. Die Ausstellung schließt mit einem Vortrag von Dr. Mischa Steidl, der sich dem Plakattmotiv der Ausstellung widmet und der Frage nachgeht, was Venus, das Sehen und die Malerei miteinander verbindet.



### Was ist sonst noch in der Marienkirche los?

**14. Januar 2018, 16.00 Uhr**

Konzert mit Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler

**18. Januar 2018, 20.00 Uhr**

Konzert mit Viktoria Tolstoy

**20. Januar 2018, 13.00 bis 19.00 Uhr**

Hochzeitsmesse

**21. Januar 2018, 16.00 Uhr**

BALLASTREVUE, Kabarett mit der "Herkuleskeule" aus Dresden

**24. Januar 2018, 19.30 Uhr**

Ivan-Rebroff-Gedenkkonzert mit dem Ural Kosaken Chor

**27. Januar 2018, 19.30 Uhr**

Konzert mit der Gruppe "Lift"

Karten gibt es in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau.

## Aus Kultur und Bildung

### Vor 80 Jahren: Ausweisung der Sinti und Roma aus Dessau-Roßlau Ausstellung und Konzert in der Marienkirche

Am 3. Januar 1938 verfügte die Geheime Staatspolizei Dessau, dass alle "Zigeuner" bis spätestens 1. Februar 1938 das anhaltische Staatsgebiet zu verlassen hatten. In Dessau-Roßlau waren davon die Sintifamilien Laubinger, Thormann, Lauenburger, Stein, Hödel und Steinbach betroffen. Fünf Jahre später wurden diejenigen, die nicht schon in Konzentrationslager eingewiesen worden waren, nach Auschwitz deportiert. Nur wenige überlebten den Völkermord an den Sinti und Roma. Niemand setzte sein Leben in Mitteldeutschland fort. Dank des in Roßlau lebenden Fotojournalisten Hanns Weltzel existiert ein Bestand von ca. 200 Fotos, die mehrheitlich in Dessau-Roßlau entstanden. Weltzel unterhielt ab Anfang der 1930er Jahre freundschaftliche Beziehungen zu Sinti und Roma, die auf ihren Handelswegen nach Dessau-Roßlau kamen. Diese

einzigartigen Fotografien befinden sich im Bestand des Archivs der Universität Liverpool.

In Kooperation mit Prof. Eve Rosenhaft (Liverpool) erforscht Jana Müller vom AJZ Dessau seit vielen Jahren die Schicksale der von Hanns Weltzel abgelichteten Frauen, Männer und Kinder. Mit Herausgabe der neuen Wanderausstellung "...vergiss die Photos nicht, das ist sehr wichtig" - Die Verfolgung mitteldeutscher Sinti und Roma im Nationalsozialismus" veröffentlichen sie nun im Gedenken an die Opfer eine zweisprachige Wanderausstellung, die ausgehend von den Fotografien Verfolgungswege ganzer Familien erzählt. Eine kleine Version der Ausstellung wurde bereits im Herbst 2017 an der Universität Prag gezeigt und stieß auf großes öffentliches Interesse.

Unter den Fotografierten waren auch die Brüder Kurt und Paul Ansin. Janko Lau-

enberger, der Enkel von Kurt Ansin, setzt die Musikertradition seiner Familie, die fast vollständig dem Völkermord zum Opfer fiel, fort. Gemeinsam mit Musikern mit australischem, französisch-österreichisch-ungarisch-israelischem und dänischem Hintergrund hat er sich mit seiner Band "Radio Django" dem Sinti-Jazz verschrieben.

Mit einer Gedenkstunde, der Eröffnung der Ausstellung und dem Konzert von "Radio Django" möchten die Stadt Dessau Roßlau und das AJZ Dessau an die Verfolgung und Ermordung mitteldeutscher Sinti und Roma erinnern und der Opfer gedenken.

Termin: 25. Januar, 18 Uhr  
Marienkirche Dessau



**Hintere Reihe von rechts nach links: Georg Laubinger/Steinbach, Bertha Thormann, Kurt Laubinger/Steinbach, Gustav Thormann und Paul Ansin; Vordere Reihe von rechts nach links: Albert Thormann, Lina Laubinger/Steinbach, Hedwig Laubinger/Steinbach und Amanda Laubinger/Steinbach in Dessau-Roßlau, 1935**  
(Fotograf: Hanns Weltzel, Quelle: University of Liverpool Library)

### Zwei Neuerscheinungen des Stadtarchivs

Im Dezember 2017 sind zwei neue Publikationen des Stadtarchivs erschienen: der Dessauer Kalender 2018 und der Band "Die Dessauer Sandvorstadt im 16. Jahrhundert".

Der Dessauer Kalender 2018 hat einen Umfang von 200 Seiten. Das wie immer reich bebilderte Heft vereint 15 Beiträge zu verschiedensten Themenbereichen der Geschichte und Gegenwart unserer Stadt und Region, darunter zwei Beiträge zu den Junkerswerken (Vor 90 Jahren - Die Atlantiküberquerung der Junkers W 33 im Jahr 1928 sowie Geschichte des Junkers-

Motorenbaus 1897 bis 1910), einen Beitrag über die Arzneimittelproduktion in den Hydrierwerken Rodleben sowie einen Rückblick auf zehn Jahre kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau.

Das Buch "Die Dessauer Sandvorstadt im 16. Jahrhundert" von Ulla Jablonowski ist als Band 21 der Reihe "Veröffentlichungen des Stadtarchivs" erschienen. Die ehemalige Dessauer Stadtarchivarin Ulla Jablonowski stellt in diesem Ergänzungsband zum Dessauer Häuserbuch sehr kenntnisreich und lesenswert zahlreiche neue Erkenntnisse zur Entwick-

lung der Sandvorstadt in den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens sowie zu deren Bewohnern und ihren Lebensumständen vor. Bei der ehemaligen Sandvorstadt handelt es sich um den Bereich um Museumskreuzung und Dessau-Center.

*Dessauer Kalender 2018*  
200 S., ca. 200 Abbildungen  
Preis: 10,00 €

*Ulla Jablonowski:*  
*Die Dessauer Sandvorstadt im 16. Jahrhundert. Ergänzungen zum Häuserbuch von Dr. Franz Brückner*

160 S., zahlr. Abb.  
Preis: 8,00 €

Stadtarchiv Dessau-Roßlau,  
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/204-1024, E-Mail: stadtar-  
chiv@dessau-rosslau.de



## Aus Kultur und Bildung

### Unterricht für Geige und Bratsche in der Musikschule "Kurt Weill"



Ein neues Jahr ist immer auch verbunden mit neuen Wünschen, Träumen und Zielen. Eines davon könnte sein, ein Instrument zu erlernen - vielleicht sogar ganz konkret ein Streichinstrument - oder noch konkreter Geige (Violine) oder Bratsche (Viola).

Die Musikschule "Kurt Weill" kann auf eine über 60-jährige erfolgreiche Tradition ihrer Streichinstrumentenausbildung zurückblicken. Für so manchen Laien und Profimusiker wurde hier das Fundament für ein Leben mit Musik gelegt.

Der Unterricht in den Fächern Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass bietet den Schülern von der Kita bis zum Abitur die Möglichkeit einer ganz individuellen Förderung auf dem Instrument. Das gemeinsame Musizieren in Ensembles und Orchestern steht dabei im Mittelpunkt.

Solistische Auftritte in Konzerten der Musikschule, bei Veranstaltungen der allgemeinbildenden Schulen oder der Stadt Dessau-Roßlau und nicht zuletzt die Teilnahme an Wettbewerben stellen für engagierte Schüler einen besonderen Anreiz dar.

Wer die Geige erfunden hat, weiß man bis heute nicht. Nur, dass es sie seit ca. 500 Jahren gibt und sie sich seit-

dem kaum verändert hat. Doch man weiß, dass die erste urkundliche Erwähnung der Violine um 1523 erfolgte, als in Turin am Hofe des Herzogs von Savoyen "les trompettes et vyollons de Verceil" (Trompeten und Violinen aus Vercelli) ein Honorar erhielten. Die älteste Abbildung einer Violine ist eine Violine spielende Putte - also ein kleiner pausbäckiger Engel - auf dem Altarbild in der Kirche S. Christoforo in Vercelli (Italien). Darauf kann man sehen, dass die frühen Geigen nur drei Saiten hatten. Die Form der Violine, wie wir sie heute kennen, stammt aus Oberitalien und ist seit etwa 1540 unverändert. Aus Italien kommen auch viele der berühmten Geigenbauerfamilien z.B. Amati, Guarnierius del Gesu und der wohl bekannteste Antonio Stradivari.

Die Bratsche (italienisch Viola / Französisch Alto) ist der heute im Deutschen (umgangssprachlich) gebräuchliche Name für ein Streichinstrument, das auf den ersten Blick wie eine größere Violine wirkt. Sie ist jedoch etwas anders proportioniert, tiefer gestimmt und klingt dunkler. Bratsche ist eine Umformung der italienischen Bezeichnung Viola da braccio - Armgeige.

Gern können Sie sich über die Möglichkeiten des Unterrichtes an der Musikschule "Kurt Weill" persönlich beraten lassen. Wir sind ab dem 3. Januar 2018 wieder erreichbar.

*Musikschule "Kurt Weill", Medicusstraße 10, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 214542*

*E-Mail: sekretariat.musica@dessauer-schulen.de*

### Neue Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins

Im Zentrum der ersten Ausstellung 2018 des Anhaltischen Kunstvereins Dessau steht Miriam Vlaming, eine der wichtigen Vertreterinnen der Neuen Leipziger Schule.

Sie studierte an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst bei Arno Rink und wurde anschließend im Jahr 1999 für zwei Jahre Meisterschülerin bei ihm. Sowohl Miriam Vlaming's Ausbildung als auch ihre figurativen Arbeiten legitimieren ihre Zuordnung zur Neuen Leipziger Schule. Anders als andere Mitglieder dieser Strömung bewegt sich Miriam Vlaming jedoch stets an der Grenze zur Abstraktion, indem sie Mensch und Natur mit der sie umgebenden Ornamentik und malerischen Strukturen verflechtet.

Die Künstlerin zeigt ihre Werke auf zahlreichen internationalen Einzelausstellungen. Innerhalb ihrer letzten Schaffensjahre entwickelte sich Vlaming stetig zu einer visuellen Anthropologin, wobei sie die zentrale Thematik des Menschen im Einklang oder Widerstreit mit der Natur als auch die menschliche Natur selbst erforschte. Dabei lotet die

Künstlerin die Aspekte der Domestizierung der Natur von Seiten des Menschen aus, die mit den Glaubenssätzen und Werten kontrastieren, die den Menschen so einzigartig charakterisieren. Hervorzuheben ist die Schau "YOU PROMISED ME", die 2008 in der Kunsthalle Mannheim rund 50 Gemälde zusammenbringt. Miriam Vlaming's Werke sind in bedeutenden öffentlichen Sammlungen und Museen vertreten, darunter das Von der Heydt-Museum in Wuppertal, das Museum der Bildenden Künste in Leipzig, die ALTANA Kulturstiftung, die Kunstsammlung der Deutschen Bundesbank oder die Unternehmenssammlung Robert Bosch GmbH.

Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Die Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins wird vom 20. Januar bis 25. Februar 2018 in der Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, Puschkinallee 100, gezeigt und ist Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Vernissage findet am Samstag, den 20. Januar 2018, um 17.00 Uhr statt.





## Aus Kultur und Bildung

# Weihnachtsgottesdienste 2017 in Dessau-Roßlau

## 24. Dezember, Heiligabend

### **Evangelische Kirche**

#### Kirche St. Georg, Georgenstraße

15.00 mit Krippenspiel  
17.00 Christvesper mit Chor  
18.00 Heiligabend für Einsame

#### Kirche St. Johannes, Johannisstraße

15.30 mit Weihnachtsspiel  
17.00 Christvesper

23.00 Christnacht

#### Petruskirche, Wilhelm-Müller-Straße

15.30 mit Krippenspiel  
17.00 Christvesper mit Chor und Bläsern

#### Jakobuskirche, Stenesche Straße 63

14.00 mit Krippenspiel  
danach Kaffeetafel der Stadtmission

#### Pauluskirche, Radegaster Straße

15.00 mit Krippenspiel  
17.00 Christvesper mit Chor

#### Kreuzkirche, Peterholzstraße

15.00 mit Krippenspiel  
16.30 Gospelchristvesper  
Kirche St. Peter Törten, Möster Straße

15.00 mit Krippenspiel

16.30 Christvesper

18.00 Christvesper

23.00 Christnacht

#### Christuskirche, Kirchstraße

15.30 mit Krippenspiel  
17.00 Christvesper  
23.00 Christmette mit Posaunenchor

#### Auferstehungskirche, Ziebigker Straße

15.30 mit Krippenspiel 17.00 Christvesper mit Chor

Ev. Kirche Kleinkühnau, Mittelstraße 15.30 Christvesper

Laurentiushalle, Gropiusallee 16.00 Christvesper

Ev. Kirche Mildensee, Pötnitz 17.00 Christvesper

Kirche St. Bartholomäi Waldersee 15.30 Christvesper

Ev. Kirche Kleutsch 14.00 Christvesper

Ev. Kirche Sollnitz 15.00 Christvesper

Ev. Kirche Großkühnau 17.00 Krippenspiel

Ev. Dorfkirche Mühlstedt 15.00 mit Krippenspiel

Ev. Dorfkirche Meinsdorf 16.15 Christvesper

Ev. Dorfkirche Streetz 16.00 Christvesper

Ev. Dorfkirche Rodleben 17.00 mit Krippenspiel

Ev. Dorfkirche Natho 16.00 mit Krippenspiel

Ev. Dorfkirche Neeken 18.00 Christvesper

Zwölfapostelkirche Kochstedt 15.00 Christvesper

#### Melanchthonkirche Alten, Lindenstraße

16.30 mit Krippenspiel

18.00 Christvesper

#### Martin-Luther-Kirche Mosigkau, Anhalter Straße

15.30 Christvesper

17.30 Christvesper

#### Kirche St. Marien Roßlau

15.00 mit Krippenspiel 17.30 Christvesper mit Chor

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Dessau, Wolfgangstraße 2

16.00 mit Anspiel

### **Katholische Kirche**

#### Kath. Propsteigemeinde, Zerbster Straße

10.00 Sonntagsmesse

15.30 Uhr Krippenandacht mit Weihnachtsspiel

21.45 Uhr Weihnachtssingen mit Kirchenchor

22.00 Christmette

#### Kath. Pfarrei Alten, Diesdorfer Straße 30

08.30 Sonntagsmesse

#### Kath. Pfarrei Dessau-Süd, Heidestraße

21.15 Weihnachtssingen 21.30 Christmette

#### Kath. Kirche "Heilige Familie" Roßlau

10.30 Hochamt 17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel

### **Weitere Kirchen**

#### Ev. Methodistische Gemeinde, Tempelhofer Straße

10.00 Uhr Gottesdienst zum Heiligabend

## 25. Dezember, Erster Weihnachtsfeiertag

### **Evangelische Kirche**

Kirche St. Georg, Georgenstraße 09.30 Festgottesdienst

Petruskirche, Wilhelm-Müller-Straße 10.00 Regionsgottesdienst

Pauluskirche 11.00 Festgottesdienst

#### Kirche St. Peter Törten, Möster Straße

10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl

Laurentiushalle, Gropiusallee 10.00 Singegottesdienst

Ev. Kirche Mildensee, Pötnitz 10.00 Gottesdienst

Kirche St. Bartholomäi Waldersee 09.00 Gottesdienst

#### Ev. Zwölfapostelkirche Kochstedt

10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl und Chor

#### Kirche St. Marien Roßlau

11.00 Gottesdienst mit Abendmahl

### **Katholische Kirche**

#### Kirche St. Peter und Paul Dessau

10.00 Heilige Messe

17.00 Weihnachtsvesper

#### Gemeinde Heiligste Dreieinigkei Dessau-Süd

10.30 Heilige Messe

18.00 Weihnachtsvesper

#### Gemeinde St. Joseph Alten

08.30 Heilige Messe

#### Kath. Gemeinde "Heilige Familie" Roßlau

10.30 Weihnachtshochamt

### **Weitere Kirchen**

#### Ev. Methodistische Gemeinde Tempelhofer Straße

07.00 Christmette mit Krippenspiel

## 26. Dezember, Zweiter Weihnachtsfeiertag

### **Evangelische Kirche**

#### Kirche St. Johannes, Johannisstraße

10.00 Regionsgottesdienst mit Abendmahl

Pauluskirche 11.00 Singegottesdienst

#### Kreuzkirche Peterholzstraße

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Chor

#### Ev. Kirche Kleinkühnau, Mittelstraße

10.00 Regionsgottesdienst mit weihnachtlicher Musik

#### Melanchthonkirche Alten, Lindenstraße

10.00 Festgottesdienst mit Chor und Abendmahl

#### Ev. Lutherkirche Mosigkau, Anhalter Straße

10.00 Weihnachtsgottesdienst

#### Ev. Dorfkirche Natho

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl

#### Ev. Dorfkirche Rietzmeck

10.00 Gottesdienst

### **Katholische Kirche**

#### Kirche St. Peter und Paul Dessau

10.00 Heilige Messe mit Kirchenchor

#### Gemeinde Heiligste Dreieinigkei Dessau-Süd

10.30 Heilige Messe

#### Gemeinde St. Joseph Alten

08.30 Heilige Messe

#### Kath. Gemeinde "Heilige Familie" Roßlau

10.30 Hochamt

## Verschiedenes

### Werte Jägerinnen, Jäger und alle Freunde der Jagd,

das Jahr 2017 neigt sich langsam dem Ende, wir haben in diesem Jahr viel Glück gehabt beim Thema Hochwasser, dafür hatten wir eine lange Trockenheit und im Herbst bisher zwei böse Stürme zu überstehen. Wie jedes Jahr auch diesmal auf diesem Wege meinen Dank an alle, die unsere Jagd aktiv und weidgerecht ausüben und unterstützen. Jeder auf seinem Platz trägt zum Erfolg der Jagd, zur Hege und zum Naturschutz auf seine Weise bei.

Mein besonderer Dank gilt all denen, die uns dieses Jahr zum fünften Mal dabei unterstützen, für die Obdachlosen der Stadt ein festliches Weihnachtsessen auszurichten.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Vorweihnachtszeit, Gesundheit, Weidmannsheil, Frieden und Glück im Kreise Ihrer Lieben.  
Weidmannsheil



Michael Mitsching, Kreisjägermeister der Stadt Dessau-Roßlau

### Teilnehmer für Haushaltsbefragung gesucht

Wo bleibt mein Geld!

Das Statistische Landesamt sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018. Machen Sie mit!

Wer hat nicht schon einmal die Erfahrung gemacht, dass die Geldbörse leer ist und man nicht weiß, wo das Geld geblieben ist?

#### Aufschreiben heißt die Zauberformel.

Alle Einnahmen und Ausgaben notieren und der Überblick ist da. Wer dafür auch noch einen Zuschuss für die Haushaltskasse haben möchte, sollte an der bundesweiten "Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 (EVS2018)" teilnehmen.

Für die EVS2018, der größten freiwilligen Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland, sucht das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt rund 2 700 Haushalte.

Gefragt sind insbesondere

- Selbstständige und Freiberufler aus der Wirtschaft, Selbstständige aus der Landwirtschaft
- Beamte, Angestellte, Arbeiter und Nichterwerbstätige
- Singles-Haushalt, Großfamilien-Haushalt
- Haushalte mit sehr niedrigem bzw. hohem Haushaltsnettoeinkommen.

Auf freiwilliger Basis sollen private Haushalte Auskünfte über ihre wirtschaftliche Situation, Verbrauchsgewohnheiten und Haushaltsausstattung geben. Neben den allgemeinen Angaben zu den Personen und zum Haushalt sowie zum Geld- und Sachvermögen wird für 3 Monate (ein Quartal) ein Haushaltsbuch geführt. Während der Erhebung werden die Haushalte vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt betreut.

Die Ergebnisse der EVS bilden eine wichtige Basis für verschieden Berechnungen. Zum Beispiel wird der monatliche Preisindex für die Lebenshaltung auf der Grundlage eines Warenkorbes ermittelt, der aus den Verbrauchsergebnissen der EVS abgeleitet und alle fünf Jahre angepasst wird. Ebenso sind die Ergebnisse der EVS für Politik, Wirt-

### Öffnungszeiten der Schwimmhallen

#### Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

#### Ferienöffnungszeiten

**21.12.:** 06.00-13.00 Uhr+15.00-21.30; **22.12.:** 06.00-13.00+15.00-18.30; **23.12.:** 06.00-18.00; **24./25./26.12.:** geschlossen; **27.12.:** 06.00-13.00+15.00-20.30; **28./29.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **30.12.:** 06.00-18.00; **31.12./01.01.:** geschlossen; **02.01.:** 06.00-13.00+15.00-17.30; **03.01.:** 06.00-13.00+15.00-20.30

**Am Samstag, dem 6. Januar 2018, ist die Südschwimmhalle von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.**

#### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

**24./25./26.12.:** geschlossen; **27./28.12.:** 06.00-08.00+12.00-19.00; **29.12.:**14.00-21.30; **30.12.-01.01.:** geschlossen

**Das Gesundheitsbad ist am Samstag, 6. Januar 2018, geschlossen.**

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

schaft sowie auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle und unverzichtbare Informationsquelle. Alle Angaben der Auskunft gebenden Haushalte unterliegen den Vorschriften des Datenschutzes. Sie werden anonym und streng vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke genutzt.

Haushalte, die mitmachen, erhalten nach Abschluss der Erhebung eine finanzielle Anerkennung von 110 EUR.

Das Teilnahmeformular findet man im Internet unter [www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)

Weitere Informationen zur EVS2018 finden Sie unter: [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de)

Interessierte Haushalte haben folgende Kontaktmöglichkeiten:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 21

Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

E-Mail: [wirtschaftsrechnungen@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:wirtschaftsrechnungen@stala.mi.sachsen-anhalt.de)  
Telefon: 08 00 / 9 34 80 00 (kostenlose Telefonnummer)



# Fachmann vor Ort!

## Wie warm ist Licht?

Anzeige

Bei der Wahl der LED-Lampen beziehungsweise -Leuchten kommt es vor allem auf die Farbtemperatur an, die in Kelvin (K) angegeben wird. Grundsätzlich gilt: Je größer der Wert, desto kälter beziehungsweise blauer ist das Licht. Was in der Natur als angenehm empfunden wird, deckt sich nicht mit den Bedürfnissen im privaten Wohnbereich. So wird kaltes Licht ab 5.400 Kelvin im Wohnbereich als unangenehm eingestuft. Warme 2.700 bis 3.000 Kelvin wirken dagegen als die richtige Wohlfühl-Farbtemperatur. Es gibt aber auch Anwendungsbereiche, etwa im Büro, bei denen ganz andere Werte erwünscht sind.

Unter [www.oligo.de](http://www.oligo.de) gibt es Informationen.



**www.klaeranlagen-online.de**  
**Tel. 03 49 01/6 86 86**  
**Funk 01 72/8 40 49 87**



**Über 21 Jahre vor Ort**  
**Die Dessauer Dienstmännen**

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)  
 info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

**Susanne Jentsch**  
*Rechtsanwaltskanzlei*

Medicusstraße 3 Tel. 03 40 / 26 11 60  
 06844 Dessau-Roßlau Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: [info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de](mailto:info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de)  
 Homepage: [www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de](http://www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de)



- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8  
 Dessau-Roßlau / OT Brambach  
 Tel. 03 49 01/6 86 86  
 Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

**HEIZUNG**  
**SANITÄR**



Kirschberg 11  
 06846 Dessau/  
 Roßlau

**GAS** E-Mail: [Info@firma-schellhammer.de](mailto:Info@firma-schellhammer.de)

Tel.: 0340/61 64 40  
 Fax: 0340/6 61 03 07

**LO-NE Bau GmbH**

Neubau & Rohbau  
 Sanierung & Modernisierung  
 Maurer- & Betonbauarbeiten  
 Schlüsselfertiges Bauen



**Tel. 0340-616576** **www.lo-ne-bau.de**

**Umzüge und Aktenlagerei**  
**Bechstädt GmbH**

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau  
 Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr



[www.professioneller-umzug.de](http://www.professioneller-umzug.de) · [anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de](mailto:anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de)



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen  
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:  
• Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne  
• Asbestdemontage u. Entsorgung  
• mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik  
• Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**Anlieferung von Baustoffen**

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

**Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle  
 Tel.: 03 49 04/2 11 94-96 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
 Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

**- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -**

## Aus dem Sport

### „Iron-Maik“ will's noch mal wissen



Es hört nie auf, dieses Gefühl, diese Sehnsucht, das runde Leder zu kicken. Manche werden es einfach nicht los, dieses Kribbeln in den Beinen, den Füßen... „Natürlich kriegst du da Lust“, sagt Maik Franz, schränkt aber sofort wieder ein: „Ich hatte meine Zeit, jetzt sind andere dran.“ Das ist jedoch nicht ganz richtig. Denn am 28. Dezember ist er noch einmal aktiv.

Im Rahmen des „Heise Masters“ wird er an der Seite von etwa 50 ehemaligen Bundesliga-Fußballern auf dem Parkett der Dessauer Anhalt-Arena auflaufen. Der 36-Jährige ist der frühere Innenverteidiger des VfL Wolfsburg, von Karlsruher SC, Eintracht Frankfurt und Hertha BSC Berlin und in Fußball-Deutschland kennt jeder seinen Namen: „Iron-Maik“. Der hat sich bewusst entschieden, in Dessau mit zu kicken. „Es muss schon ein besonderes Event sein. Ich habe mir etwas mit Qualität das gesucht und etwas mit Hand und Fuß. Das ist hier in Dessau absolut gegeben.“ Franz wird in seinem Team u. a. mit Tomislav Piplica, Dariusz Wosz, Matthias Mauksch und Ronny Nikol in der Bundesliga-Auswahl Ost auflaufen, die in drei Auflagen bisher zwei Mal gewinnen konnte. Nun soll Nummer drei folgen, wenn es nach Franz geht: „Nur das ist das Ziel.“

Mehr Lokalität hat das „Team Dessau“ anzubieten, in dem die bekanntesten regionalen Kicker-Gesichter der vergangenen beiden Jahrzehnte zu finden sind. So z. B. Sören Westphal, Christian Hildebrandt, Nico Frauendorf und Sven Schreiter. Gegen alle hat Maik Franz übrigens schon einmal gekickt. In der Oberliga-Saison 2000/2001, als Maik Franz mit dem 1. FC Magdeburg im DFB-Pokal für Furore sorgte: FC Bayern, FC Köln rausgeschmissen, nur gegen den späteren Pokalsieger Schalke 04 ausgeschieden und anschließend fulminant aufgestiegen. In dieser Zeit spielte er mit dem FCM auch gegen den FC Anhalt Dessau. Doch bei den HEISE-Masters gibt es natürlich viel Bundesliga-Flair. Diesmal senden Borussia Dortmund, der 1. FC Köln, Schalke 04 und Eintracht Frankfurt bekannte Größen. Knapp 11.000 Bundesliga-Einsätze hat Ralph Hirsch bei den Spielern gezählt, die am 28. Dezember ab 17 Uhr in der Anhalt-Arena auflaufen. Allein 192 Spiele in der 1. und 40 in der 2. Bundesliga wird Maik Franz für diese Statistik beisteuern...

*Tickets kosten im Vorverkauf 12 Euro (ermäßigt 9 Euro) und sind bei [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de), im Verbindungspunkt Dessau, in der Tourist-Information sowie im Pressezentrum Kanski erhältlich.*

### Vom Ford-Cup in die erste Liga?



Auch in diesem Jahr sind wieder Profis dabei. Mit Brabrand IF kommt ein dänischer Zweitligist am 14. Januar nach Dessau. Und da gibt es eine ganz interessante Personalie auf der Trainerbank. Thomas Sjöberg ist ein ehemaliger schwedischer Fußballspieler. Der Mittelfeldspieler, der 1974 in der schwedischen Nationalmannschaft debütierte, gewann mit dem Malmö FF dreimal den schwedischen Meistertitel. Und er hat das geschafft, wovon auch der ein oder andere Kicker träumt, der beim FORD-Cup am 14. Januar 2018 teilnimmt.

Sjöberg begann mit dem Fußballspielen bei Eskilsminne IF in der viertklassigen Division 4. Durch überragende Leistungen fiel er mehreren höherklassigen Vereinen und Sjöberg entschied sich im Frühjahr 1974 zum Wechsel zum Malmö FF, dem international wohl bekanntesten dänischen Clubs in die erste Liga, wo er Anziehung zum Stammpersonal gehörte. Schnell spielte er sich zudem ins Notizbuch des Nationaltrainers Georg Ericson und kam nur knapp ein halbes Jahr, nachdem er noch in der vierten Liga gespielt hatte, zu seinem Länderspieldebüt. Am Ende seiner Debütsaison, der Spielzeit 1974, gewann Sjöberg mit neun Punkten Vorsprung den schwedischen Meistertitel und den Pokal. Das wäre doch mal was. Von der Ober- oder Verbandsliga direkt zu Jogi Löw - ein Traum!

Durch seine Auftritte im Europapokal und als Stammspieler der Nationalmannschaft machte sich Sjöberg außerhalb Schwedens einen Namen. Neuer Klub 1976 des Schweden war der Karlsruher SC, der seinerzeit in der Bundesliga spielte. Daher spricht Tom Sjöberg sehr gut Deutsch und kennt Deutschland gut. Deshalb kann sich der ein oder andere FORD-Cup Teilnehmer auch Tipps bei ihm abholen, wie es am besten so steil aufwärts geht.

Nach seinem Karriereende 1981 wechselte Sjöberg als Assistententrainer von Roland Andersson auf die Trainerbank. Diesen begleitete er bei seinen Engagements bei Al-Ittihad, dem Qatar Sports Club, Young Boys Bern und Malmö FF. Seit 2012 ist der Coach beim Zweitligisten Brabrand IF. Dabei wird sein Verein beim FORD-Cup am 14. Januar auf den SV Dessau 05, International Leipzig, Union Sandersdorf, VfL Halle 96, Dessauer SV 97 und SG Reppichau treffen.

Fotos: Anhalt Sport e. V.

*Die Tickets für den „FORD-Cup“ kosten im Vorverkauf 8 Euro (ermäßigt 5 Euro) und sind im Verbindungspunkt Dessau, in der Tourist Information sowie im Pressezentrum Kanski erhältlich.*

## Aus dem Sport

**ACHTUNG!!!**

Wer am 28. Dezember zu den **HEISE-Masters** seine Eintrittskarte vom Spiel der 2. Bundesliga des Dessau-Roßlauer HV am 26. Dezember gegen Rimpar oder seine Dauerkarte vorzeigt, bekommt **5€ Ermäßigung!**

# HANDBALL PEUGEOT-CUP

## 19. INTERNATIONALES HANDBALLTURNIER

**21.1.2018**  
**Beginn 11.00 Uhr**

VfL Gummersbach (1. Handball-Bundesliga)  
SC Magdeburg (1. Handball-Bundesliga)  
Füchse Berlin (1. Handball-Bundesliga)  
Dhfk Leipzig (1. Handball-Bundesliga)  
DRHV 06 (2. Handball-Bundesliga)  
Lugi HF (Vizemeister Schweden)

Eintrittspreise:	Tageskasse	Vorverkauf
Erwachsene	13,00 €	10,00 €
Ermäßigt	8,00 €	6,00 €

zzgl. Vorverkaufsgebühr  
(Ermäßigt: Kinder bis 14 Jahre, Schüler,  
Studenten, Behinderte mit Ausweis)

#### Vorverkaufsstellen:

Tourist-Information Dessau • Zerbster Straße 2 c • ☎ (03 40) 2 04 14 42  
Pressezentrum Kanski Dessau • Zerbster Straße 25 • ☎ (03 40) 2 20 32 02  
[www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)



**ANHALT ARENA DESSAU**

### Immer noch kein Weihnachtsgeschenk?

Mit dem **DESSAUER WINTERBALLTICKET** (erhältlich im Pressezentrum Kanski und Tourist Information Dessau) haben wir die ideale Idee für alle Sportbegeisterten. Ihr spart an die 30€ und erhaltet Eintritt zu den vier qualitativen Top Events: **HEISE-Masters** (28.12.), **FORD-Cup** (14.1.18), **PEUGEOT-Cup** (21.1.18) und dem **ALLIANZ-Cup** (27./28.1.18)

# Bauhaus Dessau im Januar 2018

## Instandsetzung des Meisterhauses Kandinsky/Klee 2018/2019

Das Meisterhaus Kandinsky/Klee ist im Jahr 2018 aufgrund seiner Instandsetzung, die durch die Wüstenrot Stiftung finanziert und realisiert wird, für Besucher ganzjährig geschlossen.

Das von Walter Gropius 1926 in Dessau erbaute Doppelhaus zählt mit den vier weiteren Meisterhäusern seit 1996 zum UNESCO-Welterbe. Die Instandsetzung ist notwendig, um das Haus, in dem die Künstler Paul Klee und Wassily Kandinsky in den 1920er Jahren mit ihren Familien lebten, als Erbe des Bauhauses zu erhalten. Nach der Instandsetzung wird das Meisterhaus Kandinsky/Klee den Besuchern die Gelegenheit geben, das Leben der Bauhausmeister in der von ihnen selbst geschaffenen Umgebung zu erfahren. Farbgebung und Möblierung werden das künstlerisch geprägte Wohn- und Arbeitsumfeld abbilden, das sich gerade im Meisterhaus Kandinsky/Klee der Gestaltung von Walter Gropius durchaus entgegengesetzte.

Die Wüstenrot Stiftung arbeitet unmittelbar gemeinnützig in den Bereichen Denkmalpflege, Wissenschaft, Forschung und Bildung, Kunst und Kultur. Eines ihrer aktuellen Projekte im Rahmen des Denkmalprogrammes ist die Instandsetzung des Meisterhauses Kandinsky/Klee.

Mehr Informationen unter  
[www.wuestenrot-stiftung.de](http://www.wuestenrot-stiftung.de)



# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Mediziner der Zukunft

48 Studierende der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) sitzen im Seminarraum des Städtischen Klinikums. Sie erleben ihre erste Vorlesung im Modul Haut innerhalb des vierten Semesters. Mit Univ.-Prof. Dr. med. Prof. honoraire Dr. h.c. Christos C. Zouboulis und Prof. Dr. med. habil. Hans-Dieter Göring stehen zwei Lehrende mit höchster Fachexpertise vor ihnen. Für die Studentinnen und Studenten ist dieses Seminar der Auftakt zu mehreren Präsenzzeiten vor Ort.



Die Idee zur Kooperation mit der MHB hatte der Verwaltungsdirektor des Städtischen Klinikum Dessau, Dr. med. André Dyrna: „Die universitäre Ausbildung der künftigen Medizinergenerationen liegt in unserem Eigeninteresse. Wie groß die Chance zur Mitgestaltung hier sein könnte, erkannten wir bereits vor zwei Jahren während der ersten Gespräche mit der MHB.“

Die 2014 gegründete Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane in Neuruppin und Brandenburg an der Havel ist Deutschlands jüngste Bildungseinrichtung für künftige Mediziner und Psychologen. Die staatlich anerkannte Universität befindet sich in kommunaler und gemeinnütziger Trägerschaft. Pro Jahr werden 48 Studienplätze für Medizin vergeben. Entsprechend des praxisorientierten, wissenschaftsbasierten und multidisziplinären Anspruches starten schon die Erstsemester mit Praxisseminaren. Die MHB kooperiert mit einer Reihe von Kliniken in mehreren Bundesländern. Diese Kooperationskliniken schultern für einige Studierende die Kosten des Medizinstudiums mit. Die Entscheidung, welche Klinik der Darlehensgeber und somit der Arbeitgeber nach dem Studium wird, treffen die Studenten selbst.

### Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilungen

„Gut ausgebildete Ärzte werden bundesweit gesucht“, bekräftigt Dr. med. Joachim Zagrodnick. Der Ärztliche Direktor freut sich, dass alle Beteiligten die Möglichkeiten zum weiteren Ausbau der Zusammenarbeit ausloten. Inzwischen ist das Städtische Klinikum Dessau als Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilungen der MHB etabliert und Univ.-Prof. Zouboulis startete in seiner Hochschulklinik die aktive Lehre: „Es ist eine große Freude, diese hochmotivierten Studierenden im Fach Dermatologie auszubilden.“ Die Berufung des Chefarztes der Dessauer Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie/Immunologisches Zentrum zum Universitätsprofessor an der MHB war ein

oben links:

Dr. med. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor (links) und Dr. med. André Dyrna, Verwaltungsdirektor (rechts) überreichten im Februar 2017 die Stipendienverträge an weitere drei MHB-Studierende.

oben Mitte:

Erster Praxistag im Klinikum Dessau: Die Stipendiaten Pauline Rink, Sophie Sandner und Hendrik Hansen (vorn von links nach rechts) wurden begrüßt von Dipl.-Pflegerin Daniel Behrendt, Pflegedienstleiter, PD Dr. med. Sybille Spieker, Chefarztin der Klinik für Neurologie, Dr. med. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor und Prof. Dr. med. Peter Würfl, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie (hinten von links nach rechts).

oben rechts:

Prof. Dr. med. Prof. honoraire Dr. h.c. Christos C. Zouboulis wurde zum Universitätsprofessor für Dermatologie an der MHB berufen und lehrt das Modul Haut auch in seiner Hochschulklinik am Städtischen Klinikum Dessau.

Foto: SKD

wichtiger Meilenstein der geschlossenen Partnerschaft. Für Dr. Zagrodnick und Dr. Dyrna ist das erst der Anfang. „Wir sind bestrebt, weitere Hochschulabteilungen zu etablieren.“

Mit der MHB-Kooperation setzt das Städtische Klinikum die seit Jahrzehnten gepflegte Tradition zur qualifizierten Ausbildung des Ärztenachwuchses fort. Sechs MHB-Studierende konnten als Stipendiaten gewonnen werden und die ersten drei absolvierten das Hautmodul des Studiums vor Ort. Sophie Sandner, Pauline Rink und Hendrik Hansen sind sich sicher, mit der Wahl des Dessauer Klinikums die richtige Entscheidung getroffen zu haben. „Alle können hier im Anschluss an ihr Studium eine Weiterbildung zum Facharzt absolvieren. Und sie haben damit auch einen ersten sicheren Arbeitsplatz. In Kombination mit Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sollte es uns gelingen, beim Medizinerachwuchs zu punkten. Dann werden aus Studierenden Fachkräfte für Sachsen-Anhalt, die ihren Lebensmittelpunkt langfristig in Dessau-Roßlau setzen werden“, gibt sich der Verwaltungsdirektor optimistisch. ■



## Aus dem Stadtrat

## CDU-Fraktion

### Ich bin "FeSidwgugl"

Liebe Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer,

ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und einen Rückblick auf eine Debatte werfen, die uns im Jahr 2017 bewegt hat. Im Juni 2017 wurde durch die Mehrheit der Fraktionen des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau eine Beschlussvorlage auf den Weg gebracht, die einen Bürgerentscheid zum Stadtnamen auf den Weg bringen sollte. Es sollte also ein Bürgerentscheid durchgeführt werden, der in der Demokratie eines der höchsten Wahlgüter ist, das zur Verfügung steht und mit dem die Bürger entscheiden. Denn ein Rat ist an diese Entscheidung gebunden. Um allerdings einen Bürgerentscheid auf den Weg zu bringen, ist es notwendig, dass zwei Drittel der gewählten Vertreter diesem zustimmen. Da diese Zwei-Drittel-Mehrheit nicht zustande kam, wurde die Beschlussvorlage dann in der Stadtratssitzung am 21.06.2017 zurückgezogen. Somit war abzusehen, dass ein großer Teil des Rates gegen eine Änderung des Stadtnamens war und ist.

Henry Ford sagte einmal: "der größte Feind der Qualität ist die Eile!" Und Eile war es, die hier an den Tag gelegt wurde. Denn obwohl diese Ablehnung ein deutliches Zeichen war, ließen sich die Initiatoren nicht davon abbringen, eiligst eine neue Beschlussvorlage einzubringen, die nun eine Bürgerbefragung beinhaltete. Um eine Bürgerbefragung auf den Weg zu bringen, ist nur eine einfache Mehrheit

der in einer Ratssitzung anwesenden Stadträte notwendig und an das Ergebnis der Befragung ist der Rat nicht gebunden. Da es nun "schnell-schnell" gehen sollte, wurde also eiligst eine Sondersitzung des Rates einberufen. Allerdings ist ein Stadtrat nur beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Ratsmitglieder anwesend sind. Da nun aber diese eiligst herbeigerufene Sondersitzung mitten in den Ferien stattfand, kam die notwendige Anzahl an Ratsmitgliedern nicht zusammen und die Sitzung wurde ohne Beschluss nach 15 Minuten beendet. Nun sollte man denken, sei es mal gut, aber an dem war nicht. Die Beschlussvorlage wurde auf den nächsten regulären Sitzungstermin im September verschoben.

Zu diesem Zeitpunkt habe ich die Initiative ergriffen und über den CDU-Ortsverband Roßlau Kontakt zum Ortschaftsrat in Roßlau aufgenommen, um das Gespräch zu suchen. Und so initiierte ich mehrere Treffen zwischen Arbeitsgruppen des Ortschaftsrates und den Fraktionsspitzen des Stadtrates. Dabei wurde schnell deutlich, dass auch der Ortschaftsrat sich nicht gegen eine Befragung der Bürger stellt. Jedoch nicht, ohne vorher offen und öffentlich über die Thematik der Namensänderung der Stadt zu diskutieren und die Bürger bereits vor dem eigentlichen Beschluss zur Befragung vollumfänglich zu informieren. Also nicht "schnell-schnell", sondern strukturiert.

Und so ergab sich ein Ände-

rungsantrag für die September-Sitzung des Stadtrates, die, in Anbetracht des zu erwartenden Abstimmungsergebnisses, vom Einreicher übernommen wurde und nun unter anderem öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen vorsah. Und nachdem unter anderem diese durchgeführt wurden, zeichnete sich ein deutliches Desinteresse der Bürger ab, den Stadtnamen zu ändern. Das führte dann dazu, dass der Einreicher die Beschlussvorlage in der Stadtratssitzung am 06.12.2017 zurückzog.

Quo vadis Dessau-Roßlau? Wie geht es weiter?

Lassen Sie uns zurückkehren zur Sacharbeit! Lassen Sie uns gemeinsam Zukunft gestalten! Auch die Letzten sollten verstanden haben, dass die Zukunft einer Stadt alle angeht und sich auch nur gemeinsam gestalten lässt. Nutzen wir das Jahr 2018, um unsere Stadt zukunftsorientiert aufzustellen und bereits gefasste Beschlüsse zum Wohle der Stadt umzusetzen und neue, zukunftsorientierte Beschlüsse zu fassen und auch umzusetzen. Die Kommunalpolitik unterscheidet sich stark von der des Landes und des Bundes. In der Kommune wird die Arbeit vor Ort gemacht, um die Kommune zu stärken. Geht es der Stadt gut, dann geht es auch ihren Bürgern gut. Als Fraktion der CDU ist es

unser Ziel, den Standort und die Wirtschaft zu stärken und auszubauen. Haben wir einen starken Wirtschaftsstandort, so haben wir auch ausreichend Arbeitsplätze und sind überregional interessant. Und wenn es der Wirtschaft gut geht, interessante Arbeitsplätze vorhanden sind und auch die Infrastruktur stimmt, dann geht es auch den Menschen in dieser Stadt gut.

Wir als Stadtratsfraktion werden diesen Weg unbeirrt gehen, dem demografischen Wandel aktiv begegnen und nicht nur darüber reden, was man alles machen könnte. Wir müssen die Wirtschaft stärken und nicht nur darüber reden, Arbeitsplätze zu schaffen. Wir müssen die Stadt attraktiv machen und nicht nur darüber reden, was nicht geht. Wir laden Sie herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und die Zukunft gemeinsam zu gestalten! **FeSidwgugl** (Für eine Stadt, in der wir gut und gerne leben).

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen für das Jahr 2018 alles erdenklich Gute, Gesundheit und Schaffenskraft und uns allen viel Erfolg bei unserer gemeinsamen Arbeit für eine Stadt, in der wir gut und gerne leben!

Ihr  
Eiko Adamek  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Stadtratsfraktion

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr



## Aus dem Stadtrat

## Fraktion DIE LINKE

### Ehrenpreis "DER MARIENKÄFER 2017"



Seit 2012 und zum sechsten Mal hat die Fraktion DIE LINKE den Ehrenpreis "Der Marienkäfer" verliehen. "Zum Tag der offenen Tür" am 29. November 2017 wurde der Preis mit einer Zuwendung durch die Fraktionsmitglieder in Höhe von 550,- EURO an den DeKiTa Hort "Waldwichtel" übergeben. Für das Projekt "Frühlingserwachen", der Umgestaltung von drei Aufenthaltsräumen, bedankt sich die Fraktion bei den Kindern, Eltern und freiwilligen Helfern und wünscht ihnen bei der Sanierung des Hortgebäudes am Fliederweg viel Erfolg.

*H.-J. Pätzold, Fraktionsmitarbeiter*

### Masterplan Bauhausstadt bleibt hochaktuell

Bezug nehmend auf den Kommentar in der Mitteldeutschen Zeitung vom 25./26. November 2017 bedarf es einer fairen und sachlichen Richtigstellung.

**Erstens:** Es gibt ein klares und konstruktives Konzept mit dem Masterplan Bauhausstadt. Auf dessen Grundlage hatten sich fünf Fraktionen entschieden, eine Bürgerbefragung zum Stadtnamen durchzuführen. In Vorbereitung auf die Bürgerbefragung gab es angeregt durch die CDU einen Kompromissvorschlag, die Stadt Dessau zu benennen, um so große Spielräume für die Vermarktung zu zulassen. Bsp.: Bauhausstadt Dessau; Junkersstadt Dessau; Umweltstadt Dessau. Leider zog sich die CDU aus diesem Prozess nach der scharfen Intension des Ministerpräsidenten zurück.

Dieser hatte der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau angedroht, sollte es eine Mehrheit für Dessau geben, werde man die Kreisfreiheit aufkündigen. Unabhängig wie man diese Einmischung in die kommunale Selbstverwaltung bewertet, gab es der konstruktiven Diskussion eine jähe Wendung. Die CDU verließ die Allianz für eine neue Perspektive der Stadt.

**Zweitens:** Es ist einfach unwahr, dass man den Namen Dessau-Roßlau für alles Schlechte verantwortlich macht. Es ging schlicht darum, dass unsere Stadt eine Aufbruchstimmung braucht, um alte Pfade zu verlassen und im Wettbewerb der Regionen Europas zu bestehen.

**Drittens:** Niemand hat die Bürger überrumpelt. Alle Schritte der Initiative sind kommunalverfassungs- und geschäftsordnungskonform und damit transparent und demokratisch. Um die Meinung der Bürger zu erfassen, ist eine Bürgerbefragung das richtige demokratische Instrument. Mit Begriffen wie Durchpeitschen und Überrumpeln verlässt die Verfasserin dieses Kommentars die sachliche konstruktive Ebene.

Ich finde es schade, dass die Diskussion um die Zukunft unserer Stadt so abrupt beendet wurde. Wir, die Fraktion DIE LINKE,

haben einen anderen Eindruck von den Bürgerversammlungen. Die Ablehnung kam von den Lauten. Eine weiterführende Diskussion hätte mehr Klarheit über den wirklichen Willen der Dessau-Roßlauer gebracht. Ein Hoffnungsschimmer bleibt. Nach jüngsten Informationen wird es die von uns angesagte Zukunftskonferenz geben.

Das macht Mut und zeigt im Gegensatz zu sonstigen Behauptungen - Die Bauhausstadt lebt.

*Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender*

### Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank

Eine Tradition in Dessau-Roßlau, die 7. Kinderweihnachtsfeier unter dem Motto "An Kinder denken - Freude schenken" für sozial benachteiligte Kinder unserer Stadt, gestaltet vom Verein "Wir mir Euch", dem DGB Region Dessau, der Stadtratsfraktion und dem Stadtverband DIE LINKE fand am 8. Dezember im Saal der DVV statt. Es haben in diesem Jahr 80 Kinder mit ihren Eltern an der Kinderweihnachtsfeier teilgenommen. So viele Kinder hatten wir noch nie.

Im Oktober wurde ein großer Spendenaufruf zur Sammlung von Spielzeug, Plüschtieren, Büchern, Süßigkeiten und finanzieller Unterstützung gestartet. Unterstützer der Spielzeugsammlung waren: Bürger/innen der Stadt Dessau-Roßlau, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des Klinikums, der Verbraucherzentrale, der Verein "DIE BRÜCKE", die DVV sowie das Finanzministerium und die Finanzämter Bitterfeld-Wolfen, Magdeburg und Quedlinburg. EDEKA Center, das Klinikum und die DVV sponserten Obst, Süßigkeiten, Stolle und Plätzchen. Die Ausgestaltung der festlichen Tafel erfolgte durch die Firma Heima Menü. Private Geldspenden wurden für den Kauf von Tischdecken genutzt. Weihnachtstaschen wurden vom Modegeschäft STIL VOLL gesponsert und reichlich gefüllt. Unser Sozialdezernent Herr Krause konnte sich von der Vielfalt, von der Ausgestaltung und Durchführung der Veranstaltung überzeugen.

Im Rahmenprogramm der Feier wirkten Tanzgruppe Showtime, Stadträte Frau Dammann und Herr Meyer. Die Moderation übernahm wie immer Stadträtin Heidemarie Ehlert. Weihnachtswald, Herr Lückemeier, hat die Kinder reichlich beschenkt, Weihnachtslieder mit den Kindern gesungen, unterstützt von Wichtel Clemens und Frau Ehlert.

Wir bedanken uns im Namen der sozial benachteiligten Kinder bei allen Spendern/Innen, die uns die vielen Sachen zur Verfügung gestellt haben. Alle nichtverbrauchten Lebensmittel und einiges Spielzeug wurden an die Dessauer Tafel und erstmalig an die Kindereinrichtungen der Stadt verteilt.

*Heidemarie Ehlert, Stadträtin*

*Die Fraktion wünscht allen Lesern  
ein friedvolles Weihnachtsfest  
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.*



Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str. 17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260, E-Mail: fraktiondl@datl-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

## Aus dem Stadtrat

## Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

### Zum Jahreswechsel

Der bevorstehende Jahreswechsel ist für uns - die Fraktion Liberales Bürger-Forum / Die GRÜNEN - Anlass, all denen Dank zu sagen, die uns unterstützt und mit denen wir im vergangenen Jahr gut zusammengearbeitet haben, um unsere Doppelstadt Dessau-Roßlau auf einen guten Weg zu bringen.

Wir danken den Unterstützern in den uns tragenden Parteien und Gruppierungen für ihren Rat, ihre Anregungen und ihre Mitarbeit in Ausschüssen, in Ortschaftsräten, Stadtbezirksbeiräten und in ehrenamtlichen Tätigkeiten. Unser Dank gilt aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Führungskräften in der Stadtverwaltung und in den städtischen Betrieben für ihre Arbeit und für die Unterstützung unserer Arbeit.

Und wir sind besonders dankbar für die vielen Anregungen,

die wir von Bürgerinnen und Bürgern erhalten, die sich für diese Stadt einsetzen, weil es ihnen Spaß macht, weil sie sich für die Stadt und für die Menschen, die in ihr leben, verantwortlich fühlen und weil sie spüren, dass ohne das vielfältige bürgerschaftliche Engagement das Leben in unserer Stadt um ein Vielfaches ärmer wäre. Deshalb sind wir auch in Zukunft interessiert an Ihren Hinweisen und Ihren Anregungen und bieten Unterstützung an, wenn es um etwas geht, das die Stadt voran bringt. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Initiativen im Stadtrat zu starten, wenn wir an einer Stelle Veränderungsbedarf erkennen.

Für unsere Initiativen im letzten Jahr zum Stadtentwicklungskonzept "Leipziger Tor" und zur Verbesserung der Grünpflege haben wir große Zustimmung aus der Bevöl-

kerung und Unterstützung im Stadtrat erhalten. Im vor uns liegenden Jahr stehen die Vorbereitungen auf das Bauhausjahr 2019 im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. Es ist eine große Chance - aber auch eine riesengroße Herausforderung - für unsere Stadt, mit einem positiv besetzten Thema, das weltweit Menschen fasziniert, im Zentrum der Tourismuswerbung zu stehen. Die Herausforderung im neuen Jahr besteht darin, die darauf ausgerichteten Maßnahmen der Stadtentwicklung und Stadtgestaltung rechtzeitig fertigzustellen, das Programm vorzubereiten und vor allem uns

- die Bürger dieser Stadt - darauf vorzubereiten, würdige, positiv gestimmte und interessante Gastgeber zu sein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2018 und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und Wohlbefinden, Erfolg und Zufriedenheit im Beruflichen und Privaten.

Mit den besten Wünschen für Sie,  
*Dr. Jost Melchior*  
Fraktionsvorsitzender

#### Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340 / 220 62 71 Fax 0340 / 516 89 81  
[www.fraktion-lbfg.de](http://www.fraktion-lbfg.de) [fraktion@dessau-alternativ.de](mailto:fraktion@dessau-alternativ.de)

## Aus dem Stadtrat

## SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2017 mit allen seinen Höhen und Tiefen neigt sich dem Ende zu. Es gäbe sicherlich sehr vieles zu berichten. Doch ich will ganz bewusst keine Aufstellung oder Gegenüberstellung der positiven oder sicher auch negativen Ereignisse der Stadt Dessau-Roßlau vornehmen.

Eines aber liegt meiner Fraktion und mir am Herzen und deshalb will ich zumindest diesen Punkt ansprechen. Es ist der aktuelle Sozialbericht der Stadt mit seinen ganzen Facetten und den, wie ich meine, zum Teil sehr bedenklich stimmenden Zahlen und Fakten und

besonders die armutsgefährdenden Kinder und Jugendlichen in den betroffenen Familien.

In den letzten beiden Stadtratssitzungen im November und Dezember dieses Jahres wurde es von der SPD-Fraktion und seinen Stadträtinnen und Stadträten bereits deutlich angesprochen, auch wenn davon in der Presse wenig oder auch gar nicht darüber berichtet wurde.

In den zuständigen Ausschüssen und besonders in den kommenden Haushaltssitzungen sehe ich deshalb unsere Fraktion in der Pflicht, gerade im sozialen Kinder- und Jugendbereich, darauf zu achten und hinzuwirken, dass genügend Mit-

tel zur Verfügung gestellt werden, denn Kinder sind unsere Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten, Gesundheit und ein erfolgreiches

Neues Jahr 2018

Im Namen der SPD-Fraktion  
*Ihr Ingolf Eichelberg*  
Stadtrat und Fraktionsvorsitzender



SPD-Fraktion, Geschäftsstelle Konrad Ledwa  
Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
[spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de](mailto:spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de)  
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

## Zum "Energiepolitischen Arbeitsprogramm der Stadt Dessau-Roßlau"

In der Stadtratsitzung vom 18.10.2017 wurde auch die Aktivierung des energiepolitischen Arbeitsprogramms für Dessau-Roßlau für den Zeitraum von 2017 bis 2020 beschlossen. Damit konnte folgerichtig eine weitere Entwicklungskonzeption nach der Auszeichnung der Stadt Dessau-Roßlau mit dem "European-energy award" im Jahr 2016 auf den Weg gebracht werden.

Das energiepolitische Arbeitsprogramm umfasst nahezu alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens in der Doppelstadt.

Energie und Klimaschutz als Einheit spielten in Dessau schon immer eine zentrale Rolle.

Ein Ursprung ist eng mit dem Wohnungsbauprogramm in Dessau ab den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts verbunden. Damals wurde eine zentrale Fernwärmeversorgung mit Fernleitungen vom Kraftwerk Vockerode sowie einem Primärnetz mit Sekundärverteilernetzen in Dessau zur Versorgung von Wohnungen, Betrieben und gesellschaftlichen Einrichtungen aufgebaut. Damals ein gewaltiger Fortschritt zur

Ablösung von Ofenheizungen mit Braunkohlenbriketts.

Nach der Wende entschloss man sich in Dessau, die Fernwärmeerzeugung und -versorgung in eigener Regie zu übernehmen und gründete in der Folge die Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (DVV) als Konzerngesellschaft u. a. mit den Energiesparten Kraftwerk, Strom- und Fernwärme als Einheit. Strom und Fernwärme wurden im Kraftwerk im wirtschaftlich und ökologisch hervorragenden Kraftwärmekopplungsprozess mit den Primärenergieträgern Kohle, Gas und Öl erzeugt.

Diese strategische Entscheidung zur Selbstversorgung hat bis heute ihre Richtigkeit bewiesen, auch wenn sich durch den Strukturwandel die geplanten Absatzmengen vom Standort des Kraftwerks erheblich reduziert haben. Es ist gar nicht auszudenken, wenn auf der Basis der Planzahlen von 1991 die Fremdversorgung beibehalten worden wäre. Es wäre ein ökonomisches Desaster geworden.

Mit weiteren Vervollkommnungen, wie dem Bau des

Wärmespeichers, wird das Energiekonzept mit dem wesentlichen Bestandteil der Fernwärme auch künftig beibehalten, allerdings mit Verzicht auf den Primärenergieträger Rohbraunkohle. Nach der Heizperiode 2018/19 wird es keinen Kohleinsatz mehr geben und aus dem 150 m hohen Stahlbetonschornstein wird es nicht mehr rauchen.

Obwohl der Rohbraunkohleinsatz wirtschaftlich großen Sinn gemacht hat, ist nunmehr der Zeitpunkt gekommen, sich davon zu verabschieden. Ökologische Einsichten, verschärfte Umweltauflagen und nicht zuletzt Preisangleichungen bei den Primärenergieträgern machen diesen Schritt notwendig.

Aber Kernstück des energiepolitischen Programms bleibt der Erhalt und Ausbau der zentralen Fernwärmeversorgung, wenn auch die Alternativen dazu mittlerweile sehr vielfältig sind. Eine Alternative wäre der Aufbau kleiner dezentraler Blochheizkraftwerke (BHKW), die im Einzelfall in Randgebieten durchaus ihre Berechtigung haben können. Aber, die Wirtschaftlichkeit solcher Anla-

gen ist nur über die gleichzeitige Auskoppelung von Wärme und Strom zu erreichen, diese Situation ist eher selten anzutreffen.

Weitere wichtige Handlungsfelder in der Energie- und Umweltpolitik der Stadt Dessau-Roßlau mit ihren Gesellschaften waren und sind aber auch der ÖPNV mit der beizeiten erfolgten Umrüstung der Busflotte auf Erdgas nach dem Bau von zwei Erdgastankstellen und der jetzigen Ankündigung einen Busverkehr mit Elektroantrieb ab 2019 einzurichten.

Aber auch die gekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung durch Faulgasverwertung in der zentralen Kläranlage und durch Nutzung des Deponiegases aus dem Scherbelberg sind wesentliche Elemente der zielgerichteten Energie- und Umweltpolitik der Stadt Dessau-Roßlau.

Ich wünsche der Stadt Dessau-Roßlau viel Erfolg in ihrer Energie- und Umweltpolitik und allen Bürgern der Stadt ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2018.

*Wilhelm Kleinschmidt  
Stadtrat Pro Dessau-Roßlau*

## Aus dem Stadtrat



### Dessau-Roßlau - Stadtname bleibt! Koalition der Vernunft bestätigt Bekenntnis zur Doppelstadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
als in der September-Stadtratssitzung der seinerzeit fraktionslose Stadtrat Hans-Peter Dreibrodt (wegen der geplanten Streichung von Roßlau aus dem Stadtnamen war er aus der SPD-Fraktion ausgetreten) die **Beschlussvorlage "Bekenntnis zur Doppelstadt Dessau-Roßlau nach Geist und Buchstaben des Fusionsvertrages"** eingebracht und sich dafür eine deutliche Mehrheit im Stadtrat fand, keimte Hoffnung auf. Hoffnung darauf, dass die Einheit unserer Doppelstadt nicht den Phantastereien einiger skrupelloser, Verträge missachtender Vertreter aus Politik und Wirtschaft geopfert wird und unser gemeinsam vereinbarter Stadtname erhalten bleibt.

Parallel dazu hat sich eine Mehrheit des Stadtrates aber auch dazu entschlossen, über Bürgerversammlungen in Dessau und Roßlau die Meinung und Stimmung der Einwohner zur Namensänderung festzustellen. Dieser Stimmungstest ist erfolgt und im Ergebnis hat selbst der Vorsitzende des Wirtschafts- und Industrieclubs Anhalt (WIC), Mirco Kirschner, eingeräumt, dass Ablehnung



dominiert und "das Thema jetzt erledigt ist".

Bei aller Freude über den Sieg der Vernunft sollte jedoch nicht vergessen werden, mit welcher Hartnäckigkeit die "Bauhaus-Dogmatiker" ihren Erfolg gesucht haben. Übertreibungstaktik, Sonderstadtrat, Lockangebote und Drohungen gegenüber dem Roßlauer Ortschaftsrat - jedes Mittel war ihnen recht. Doch alles Schlechte mit dem bestehenden und alles Gute mit einem neuen Stadtnamen zu verbinden, ohne konkrete belastbare Fakten zu nennen, ist und bleibt nur billige Propaganda und hatte am Ende keine Chance auf Erfolg.

Übrigens, unsere Stadtmarketinggesellschaft erregte jüngst mit ihrer ersten überregionalen Imagekampagne "Gropius, Luise, Tante Ju - Dessau eben" große Aufmerksamkeit. "Diese Kampagne ist selbstbewusst, authentisch und sympathisch", "bringt den Markenkern der Stadt auf den Punkt", "reduziert nicht nur auf das Bauhaus", sondern "spricht die verschiedenen Geschmäcker aller potentiellen Besucher an" - ist die Quintessenz der durchweg positiven Reaktionen der Marketingkollegen aus Berlin, Leipzig, Dresden, Magdeburg und Weimar.

Dieses Votum zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Wege sind.

Die Freie Fraktion Dessau-Roßlau dankt den Fraktionen CDU, Liberales Bürger-

## Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Forum/Die Grünen und Pro Dessau-Roßlau. Mit der Niederschlagung der Stadtnamensdebatte wurde ein Zeichen gesetzt dafür, dass sich der Stadtrat nicht nur mit den Lippen, sondern in der Tat zur Doppelstadt Dessau-Roßlau und zum Fusionsvertrag bekennt. Und so, sehr geehrte Leserinnen und Leser, findet das wenig gewürdigte Jubiläumsjahr unserer Städtehochzeit, 2007-2017: **10 Jahre Dessau-Roßlau**, doch noch einen versöhnlichen Abschluss.

*Hans-Peter Dreibrodt,  
Stadtrat*

### Bäder komplett in städtische Hand - Lebensqualität für alle!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
ich bin froh, dass die Sache der Umbenennung unserer Heimatstadt vom Tisch ist, jedoch bin ich der Meinung, Bürgerbefragungen sind ein Mittel, welches in wichtigen Angelegenheiten viel öfter genutzt werden sollte. Dass die Umbenennung einer Stadt nicht automatisch die Lebensqualität dieser Stadt bessert, sollte wohl jedem klar sein. Lebensqualität einer Stadt bedeutet, für alle Bevölkerungsschichten einen hohen Lebensstandard zu gewährleisten. Hierzu gehören z. B. auch Freibäder. Es kann nicht sein, dass unsere Stadtverwaltung akzeptiert, dass Pächter (nicht alle) jahrelang keine Pacht zahlen und dass es sogar einen Pächter gibt, der über mehrere Jahre hinweg sowohl Pachtzahlungen als auch weitere städtische Forderungen dem Haushalt vorenthalten hat und unse-

re Bürger nichts davon erfahren. Muss nicht jeder in dieser Stadt seinen finanziellen Verpflichtungen pünktlich nachkommen? Als Begründung auf unsere Anfrage "wie denn so etwas sein kann" bekamen wir zur Antwort, die Stadtverwaltung ist froh, **"dass sie mit den Bädern nichts mehr zu tun hat"**, da sie ein Zuschussgeschäft sind. Sehen das die Bürger unserer Stadt genauso? Hinzu kommt, dass die Bäder kaum noch zu nutzen sind, da es beispielsweise in der Adria zu baulichen Missständen gekommen ist. Was sagen die Dauercamper dazu, welche über Jahre hinweg eine für Dessau sehr hohe jährliche Pacht an den Pächter des Bades zahlen und dieser seinen Verpflichtungen gegenüber der Stadt nicht nachkommt? Warum lässt man hier ein vor Jahrzehnten aufgebautes gutes Sport- und Freizeitangebot vorsätzlich verkommen und verschenkt damit Lebensqualität für Alt und Jung? Sowohl ich als auch meine Fraktion sind der Meinung, die Freibäder sollten wieder in städtische Hand und das sollten wir im Winter entscheiden, um zu vermeiden, dass es im nächsten Sommer wieder zu geschlossenen Bädern kommt.

Weiterhin bleibt zu prüfen, ob die Grund- und Gewerbesteuer gesenkt werden kann, um den Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau attraktiver zu gestalten. Erläuterungen zur Finanzierbarkeit erhalten Sie im nächsten Artikel.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die Freie Fraktion Dessau-Roßlau.

*Andreas Hernig, Stadtrat*



### Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 06.12.2017

Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau

Entlastung der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2016

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Jahr 2018

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum 31.12.2016

Entlastung der Betriebsleitung Anhaltisches Theater Dessau für das Jahr 2016

Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa)

Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) für das Jahr 2016

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Wirtschaftsplan 2018 des Städtischen Klinikums Dessau

Unterstützung für den Neubau einer Synagoge als Anbau an das bestehende Kantorhaus

Ehrenamtliche/r Kinder- und Jugendbeauftragte/r der Stadt Dessau-Roßlau

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2017 zur Finanzierung der Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau

Verbesserung der Grünpflege

1. Änderung der Grünflächensatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 302.512,79 EUR für das Mobiliar in der Grundschule „Friederikenstraße“ im Jahr 2014

Auflösung der Elfriede-Kolbe-Stiftung

Risikoanalyse mit Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dessau-Roßlau

Maßnahmeschluss zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Roßlau

Neuordnung der Kunstobjekte (Skulpturen und Plastiken) im Stadtpark sowie entlang der Kavallerstraße in Dessau-Roßlau

Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan 219 - Luchplatz

Bebauungsplan Nr. 219 „Luchplatz“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 125 „Große Lobenbreite“ - 1. Änderung und Ergänzung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan 125 - Große Lobenbreite  
Nachtrag zum Vertrag vom 25.02.2016

Aufbauhilfe Hochwasser 2013

Wiederherstellung der Sportanlage Seesportverein Dessau e. V., Leopoldshafen 4, 06846 Dessau

Namensgebung für den Ersatzneubau Schwimmhalle

Touristische Geländeerschließung im Umfeld der Bauhausbauten/Historisches Arbeitsamt

Bestellung eines Mitgliedes und eines Vertreters in den Umlegungsausschuss der Stadt Dessau-Roßlau

Entsendung eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat der WBD Industriepark Dessau GmbH

### Nichtöffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 06.12.2017

#### Übertragung von Abwasseranlagen

#### Satzung

### Über die Benutzung der öffentlichen Grünflächen in der Stadt Dessau-Roßlau

#### (Grünflächensatzung)

Die Stadt Dessau-Roßlau hat auf der Grundlage des §§ 6, 44 Abs.3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. 1993, 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2005 (GVBl. LSA 2005, 808) in Verbindung mit §§ 1, 2 u. 5 des Kommunalabgabengesetzes vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch das Erste Rechts- und Verwaltungsvereinfachungsgesetz vom 18.11.2005 (GVBl., S.698) in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 12.03.2008 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Anwendungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für alle öffentlichen Grünflächen, der Stadt Dessau-Roßlau. Abweichende Bestimmungen in Gesetz, Verordnung oder Satzung bleiben unberührt.

(2) Grünflächen sind Flächen unterschiedlicher Qualität, die gestaltet und in ihrer Anlage durch Pflanzenwuchs bestimmt sind. Sie haben Aufgaben der Stadtgestaltung, der Stadthygiene, des Stadtklimas, der Denkmalpflege sowie des Artenschutzes zu erfüllen.

(3) Zu den öffentlichen Grünflächen gehören insbesondere

- Grün- und Parkanlagen im öffentlichen Raum;
- Grünflächen an Verkehrseinrichtungen und in städtischen Freiräumen;
- öffentliche Spiel-, Sport- und Freizeiflächen;
- Städtische Friedhöfe, Ehrenfriedhöfe und Gedenkstätten;
- Freiraumelemente, wie Wasser- und Springbrunnenanlage, Kleinplastiken, Pflanzbehälter, Bänke und sonstige Gestaltungselemente.

(4) Die Grünflächensatzung gilt nicht für die Festwiese im Vorderen Tiergarten.

#### § 2

##### Benutzung der Grünflächen

(1) Öffentliche Grünflächen dürfen ohne Genehmigung nur so benutzt werden, wie es sich aus der Natur der Anlagen und ihrer Zweckbestimmung ergibt. Die Stadt Dessau-Roßlau kann die Benutzung von Grünflächen durch Gebote und Verbote regeln, und dabei auch bestimmte Nutzungsarten ausschließen. Die Gebote und Verbote sind durch eine entsprechende Beschilderung oder in anderer geeigneter Weise bekannt zu machen.



(2) Jede über die Zweckbestimmung der Grünfläche oder über Regelungen nach Absatz 1, Satz 2 hinausgehende Benutzung bedarf der Genehmigung. Genehmigungspflichtig sind danach insbesondere

- Aufgrabungen und Bohrungen;
- Befahren mit Kraftfahrzeugen aller Art;
- Ablagern von Baustoffen, Materialien, Schutt und dergleichen;
- Errichten von ortsfesten und beweglichen baulichen Anlagen (z.B. Kioske, Bühnen, Baracken, Container);
- Aufstellen von Werbeträgern, Schaukästen, Automaten, Abfall- und Wertstoffbehälter u.a.;
- Durchführen von Veranstaltungen und Schaustellungen jeglicher Art;
- Handeltreiben sowie das Anbieten und Ausführen von Dienstleistungen.

(3) Die Benutzung der öffentlichen Grünflächen und ihrer Einrichtungen geschieht auf eigene Gefahr. Eine Verpflichtung der Stadt Dessau-Roßlau zur Beleuchtung und zur Beseitigung von Schnee und Eisglätte auf Wegen und Plätzen in öffentlichen Grünanlagen besteht nicht.

(4) Hundehalter und sonstige Tierhalter haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Tier die öffentlichen Grünflächen nicht beschädigt oder verunreinigt. In öffentlichen Parkanlagen und im Bereich von Spielplätzen besteht Leinenzwang, Hundekot ist vom Tierhalter zu beseitigen.

### § 3

#### Genehmigungserteilung

(1) Genehmigungen nach § 2 werden von der Stadt Dessau-Roßlau erteilt. Sie sind grundsätzlich zu befristen und können mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden. Nach anderen Rechtsvorschriften erforderliche Genehmigungen bleiben unberührt.

(2) Anträge auf Erteilung einer Benutzungsberechtigung sind in der Regel schriftlich und zwei Wochen vor Beginn der geplanten Benutzung bei der Stadt Dessau-Roßlau zu stellen. In dringenden Ausnahmefällen, insbesondere wenn eine Gefahr für die Allgemeinheit vorliegt, kann der Antrag fernmündlich und zur sofortigen Bescheidung gestellt werden.

(3) Der Antrag muss folgende Unterlagen enthalten

1. Name und Anschrift des Antragstellers sowie desjenigen der die Benutzung tatsächlich ausführt;
2. eine genaue Bezeichnung der Grünfläche bzw. des Teilbereiches;
3. Angaben über die geplante Benutzungsart und -dauer sowie den räumlichen Umfang der Benutzung, einschließlich Lageplan oder Skizze;
4. Angaben zur Wiederherrichtung der Grünfläche nach beendeter Nutzung. In Fällen zu Absatz 2, Satz 2 können Angaben zu Nr. 4 entfallen und solche zu Nr. 3 in verkürzter Form erfolgen.

### § 4

#### Pflichten des Benutzers

- (1) Es ist untersagt, öffentliche Grünflächen
- zu beschmutzen, beschädigen oder sonst zu verändern;
  - zu befahren, auf ihnen zu halten oder zu parken.

Die Beanspruchung auf Grund einer Genehmigung nach § 2 ist auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Die Beendigung der Benutzung ist der Stadt Dessau-Roßlau unverzüglich mitzuteilen.

(2) Nach Beendigung einer genehmigten Benutzung ist die in Anspruch genommene Grünfläche bzw. der Teilbereich wieder in den vor der Benutzung herrschenden Zustand zu versetzen. Kommt der Benutzer dieser Verpflichtung auch nach ausdrücklicher Aufforderung nicht nach, so veranlasst die Stadt Dessau-Roßlau die Wiederherstellung auf Kosten des Inhabers der Genehmigung.

(3) Wer entgegen § 2 ohne Genehmigung Grünflächen zerstört, beeinträchtigt, verändert oder derartige Eingriffe vornehmen lässt, ist verpflichtet, für die Kosten der Wiederherstellung aufzukommen. Unabhängig von der Schadensregulierung wird gegen den Verursacher ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

### § 5

#### Gebühren

(1) Für die Benutzung öffentlicher Grünflächen nach § 2, Absatz 2 werden Gebühren gemäß der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben.

(2) Die Gebührenschuld entsteht mit der Erteilung der Benutzungsgenehmigung und wird, soweit möglich, mit ihr festgesetzt. Die Gebühr wird mit der

Bekanntgabe der Gebührenentscheidung an den Gebührenschuldner fällig.

(3) Gebührenschuldner ist der Benutzer der Grünfläche oder derjenige, dem die Genehmigung zur Nutzung erteilt wurde oder wer für die Gebührenschuld des Benutzers kraft Gesetz haftet. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

(4) Die Gebühr kann ermäßigt werden, wenn ihre volle Erhebung eine unzumutbare Härte für den Gebührenschuldner bedeuten würde und Interessen der Allgemeinheit dem nicht entgegenstehen.

(5) Keine Gebühr wird erhoben, wenn die Nutzung entsprechende § 3(2) der Gefahrenabwehr dient oder im öffentlichen Interesse ist, ohne kommerzielle Zwecke zu verfolgen.

### § 6

#### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig gemäß § 6 Absatz 7 GO LSA handelt, wer

1. öffentliche Grünflächen nach § 2, Absatz 2 ohne erforderliche Genehmigung nutzt bzw. eine solche Genehmigung überschreitet;
2. Bedingungen und Auflagen in Verbindung mit einer Benutzungsgenehmigung nach § 3, Absatz 1 nicht erfüllt bzw. einhält;
3. wer vorsätzlich oder fahrlässig die Vorschriften gemäß § 2, Absatz 1 und 4 nicht beachtet und einhält;
4. vorsätzlich oder fahrlässig den Vorschriften des § 4 zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2.500 EUR geahndet werden.

(3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten ist die Stadt Dessau-Roßlau.

### § 7

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft

Dessau-Roßlau, den 13.12.2017

Peter Kuras  
Oberbürgermeister



#### Anlage zur Grünflächensatzung

#### Anlage gemäß § 5 Absatz 1 der Satzung - Gebührentarif für die Benutzung öffentlicher Grünflächen

Pos.	Art der Benutzung	Gebühr in EUR	
1	Flächeninanspruchnahme bei Aufgrabungen, Lagerungen von Baustoffen und anderen Materialien, einschließlich Baustelleneinrichtung	a) Pro qm/ Tag	0,25
		Gesamt	mindestens 10,00
		b) Inanspruchnahme ab 1 Monat pro m <sup>2</sup> /Monat	2,50
2	Errichtung und Unterhaltung von baulichen Anlagen	Pro angefangener qm/ Tag	0,50
		gesamt	mindestens 50,00
3	Aufstellen von Abfall- und Wertstoffbehältern (z. B. Müll- und Biotonnen)	Pro Stück/Tag	1,50
		gesamt	mindestens 10,00
4	Aufstellen von Containern	a) 1 Stück bis 3 qm/ Tag	4,00
		b) 1 Stück größer 3 qm/ Tag	7,50



5	Aufstellen von Werbeträgern, Schaukästen, Automaten Pro angefangener qm/Tag gesamt	mindestens	2,50 25,50
6	Warenhandel, Anbieten u. Ausführen von Dienstleistungen pro qm/ Tag		10,00
7	Veranstaltungen, Schaustellungen Pro qm/ Tag		1,50
8	Befahren mit Kraftfahrzeugen, pro Tag		5,00
	a) bis 2,8 t Gesamtgewicht		7,50
	b) 2,8 t bis 5 t Gesamtgewicht		15,00
	c) über 5 t Gesamtgewicht		

## Bekanntmachung zur Umbenennung des Abschnitts der Ludwigshafener Straße zwischen „Heidestraße“ und „Gliwicer Straße“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.10.2017 die Umbenennung des Abschnitts der Ludwigshafener Straße zwischen „Heidestraße“ und „Gliwicer Straße“ in

**Helmut-Kohl-Straße**  
(Anlage)

beschlossen.

## 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünflächen in der Stadt Dessau-Roßlau (Grünflächensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 8 und 45 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288 in Verbindung mit §§ 1, 2 u. 5 des Kommunalabgabengesetzes vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2016 (GVBl. LSA S. 202) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 6. Dezember 2017 folgende Änderung der Grünflächensatzung beschlossen:

### Artikel I

Die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünflächen in der Stadt Dessau-Roßlau (Grünflächensatzung) in der im Amtsblatt - Amtliches Verkündungsblatt - 05/08 S. 19-20 am 26. April 2008 veröffentlichten Fassung wird wie folgt geändert:

In der Anlage gemäß § 5 Absatz 1 der Satzung - Gebührentarif für die Benutzung öffentlicher Grünflächen wird Pos. 1 wie folgt geändert:

„Pos.“	Art der Benutzung	Gebühr in EUR
1	Flächeninanspruchnahme bei Aufgrabungen, Lagerungen von Baustoffen und anderen Materialien, einschließlich Baustelleneinrichtung	
a)	pro qm/ Tag Gesamt	0,25 mindestens 10,00
b)	Inanspruchnahme ab 1 Monat pro qm/ Monat“	2,50

### Artikel II

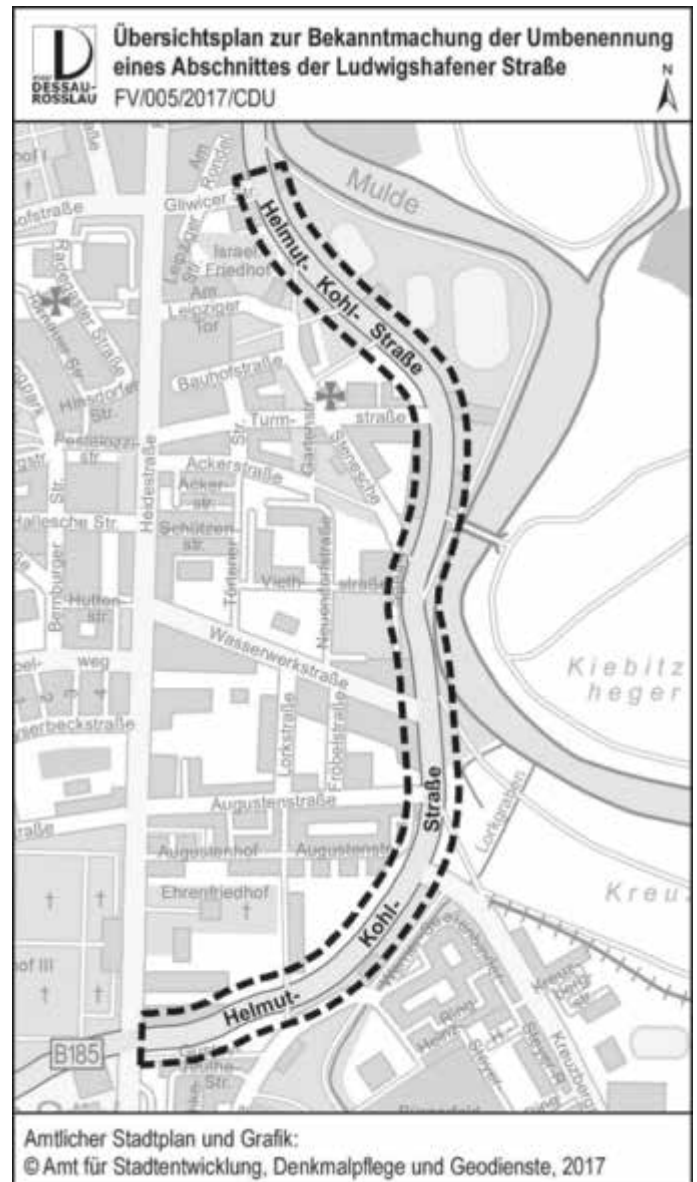
#### Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Dessau-Roßlau, den 13.12.2017



Peter Kuras  
Oberbürgermeister



Stadt Dessau-Roßlau, 07.12.2017



Peter Kuras  
Oberbürgermeister



Beschlussvorlage  
(FV/005/2017/CDU)

## Festsetzung der Gewerbesteuer-Vorauszahlung in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2018

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 29. April 2015 den Hebesatz der Gewerbesteuer auf 450 % ab dem Kalenderjahr **2016** festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Vorauszahlungsbescheiden zur Gewerbesteuer für das Kalenderjahr **2018** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Gewerbesteuerschuldner, deren Bemessungsgrundlagen für die Vorauszahlungen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Gewerbesteuervorauszahlung für das Kalenderjahr **2018** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Gewerbesteuer-Vorauszahlung **2018** wird nach § 19 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz (GewStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) - in der derzeit gültigen Fassung - mit den in den zuletzt erteilten Vorauszahlungsbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2018 fällig.

Werden Vorauszahlungsbescheide zur Gewerbesteuer für das Kalenderjahr **2018** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Steuerpflicht für Gewerbesteuervorauszahlungen neu begründen, der Gewerbesteuerschuldner wechseln oder sich die Besteuerungsgrundlagen für die Gewerbesteuervorauszahlungen ändern, werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide zur Gewerbesteuer-Vorauszahlung erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 07.12.2017



Peter Kuras  
Oberbürgermeister

## Festsetzung der Hundesteuer in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2018

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 27.10.2010 die jährlichen Hundesteuerbeträge **ab** dem Kalenderjahr **2011** festgesetzt.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

a) für den ersten Hund	90,00 EUR
b) für den zweiten Hund	180,00 EUR
c) für jeden weiteren Hund	192,00 EUR
d) für jeden Kampfhund	700,00 EUR
e) für jeden gefährlichen Hund	700,00 EUR.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2011 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2018** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr **2018** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer **2018** wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und 15. August 2018 fällig.

Wurden für besondere Härtefälle davon abweichende Fälligkeitstermine bestimmt, wird die Hundesteuer zu den im letzten Steuerbescheid abweichend festgelegten Fälligkeitsterminen fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 4 Abs. 7 Hundesteuersatzung vom 29.11.2007 einschließlich der 1. Änderung vom 08.11.2010 und der 2. Änderung vom 09.12.2014 Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer 2018 in einem Betrag am 01. Juli 2018 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr **2018** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 07.12.2017



Peter Kuras  
Oberbürgermeister





### Festsetzung der Grundsteuer A und B in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2018

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 29. April 2015 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 350 % und der Grundsteuer B auf 495 % ab dem Kalenderjahr **2016** festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2018** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge/Ersatzbemessungsgrundlage) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BStBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2018** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer **2018** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2018 fällig.

Die Grundsteuern, die den Jahresbetrag von 15 EUR nicht übersteigen, werden zum 15. August 2018 und die Grundsteuern bis zu einem Jahresbetrag von 30 EUR werden mit je der Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August 2018 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2018 in einem Betrag am 01. Juli 2018 fällig.

Werden Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr **2018** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Bei der Änderung der Besteuerungsgrundlagen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Grundsteueränderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 07.12.2017



Peter Kuras  
Oberbürgermeister



## Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

nistraining

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice der VS 92+14.00 Probe Frauenchor

### MITTWOCH, 17.01.

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**Evang. Kirche Großkühnau:** 17.00

**Frauzentrum:** 14.00 Treffen der in der DDR geschiedenen Frauen

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Seniorengymnastik+14.00 Kegelnachmittag für Senioren

### DONNERSTAG, 18.01.

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance

**Marienkirche:** 20.00 Konzert mit Viktoria Tolstoy

### FREITAG, 19.01.

**Theater:** 19.30 Kisse Me, Kate (Gr. Haus)

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer-Vortragsabend

**Melanchthonkirche Alten:** 19.30 Festliche Bläsermusik mit dem Ensemble "Harmonic Brass"

**Elbzollhaus:** 18.00 Bob-Dylan-Abend mit Uli Kirsch

### SAMSTAG, 20.01.

**Theater:** 17.00 Kiss Me, Kate (Gr. Haus)

**Orangerie Schloss Georgium:** 17.00 Vernissage zur Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins mit Werken von Miriam Vlaming

**Marienkirche:** 13.00-19.00 Hochzeitsmesse

### SONNTAG, 21.01.

**Theater:** 15.00 Familienkonzert Peter und der Wolf (Gr. Haus)

**Marienkirche:** 16.00 "Ballastrevue", Kabarett mit der "Herkuleskeule" aus Dresden

### MONTAG, 22.01.

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule Dessau

**Frauzentrum:** 10.00 Die Schlagzeilen der Woche beim Mitbringfrühstück

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

### DIENSTAG, 23.01.

**Theater:** 10.00 Faust. Der Tragödie erster Teil (Gr. Haus)

**Marienkirche Dessau:** 19.00 "Ein Leben zu wenig", Buchtalk mit Gregor Gysi

**Frauzentrum:** 11.00 Alte DDR-Rezepte neu entdeckt - heute: Das Comeback der Kohlrübensuppe

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice der VS 92+14.00 Probe Frauenchor

### MITTWOCH, 24.01.

**Theater:** 10.00 Faust. Der Tragödie erster Teil (Gr. Haus)

**Marienkirche:** 19.30 Ivan-Rebroff-Gedenkonzert mit dem Ural Kosaken Chor

**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-

erschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**Frauzentrum:** 14.00 Mundartlesung der Dessauer Mundartgruppe "Christoph Hobusch"

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

### DONNERSTAG, 25.01.

**Theater:** 19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

**Marienkirche:** 18.00 Gedenkveranstaltung mit Eröffnung der Ausstellung: "...vergiss die Photos nicht, das ist sehr wichtig..." - die Verfolgung mitteleuropäischer Sinti und Roma im Nationalsozialismus" + 20.00 Konzert mit "Radio Django"

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

### FREITAG, 26.01.

**Theater:** 19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 "Kaffeeklatsch am Freitag" mit Kaffee und Kuchen; besinnl. oder lustige Geschichten können vorgetragen werden

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spiele-Abend

**Marienkirche:** 19.30 "Die Elbe - Deutschlands beliebtester Radwanderweg", Live-Multivisionsshow

### SAMSTAG, 27.01.

**Theater:** 20.00 Zu Gast: ABBA Gold (Gr. Haus)

**Marienkirche:** 19.30 Konzert mit der Gruppe "Lift"

### SONNTAG, 28.01.

**Theater:** 16.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)

**Fremdenhaus beim Schloss Georgium:** 14.00 Führung Jahresausstellung: Dessau und Rom. Friedrich Salathé (1793-1858)+14.30 Kunstgespräch mit Elisabeth Sonneck

**Elbzollhaus:** 18.00 Kulinarische Weltreise: Borneo mit dem Dessauer Team von Earth Secret

### MONTAG, 29.01.

**Marienkirche:** 14.00-18.00 Ausstellung: "...vergiss die Photos nicht, das ist sehr wichtig..." - die Verfolgung mitteleuropäischer Sinti und Roma im Nationalsozialismus"

**Laurentiushalle Anh. Diakonissenanstalt:** 19.30 Konzert des Kammerorchesters St. Laurentius

**Frauzentrum:** 10.00 "Frauen, die Geschichte machten", Vortrag über die Bauhauskünstlerinnen Otti Berger und Friedel Dicker

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

### DIENSTAG, 30.01.

**Theater:** 10.00 Faust. Der Tragödie erster Teil (Gr. Haus)

**Marienkirche:** 14.00-18.00 Ausstellung: "...vergiss die Photos nicht, das ist sehr wichtig..." - die Verfolgung mitteleuropäischer Sinti und Roma im Nationalsozialismus"

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice der VS 92+14.00 Probe Frauenchor

### MITTWOCH, 31.01.

**Marienkirche:** 14.00-18.00 Ausstellung: "...vergiss die Photos nicht, das ist sehr wichtig..." - die Verfolgung mitteleuropäischer Sinti und Roma im Nationalsozialismus"

**Frauzentrum:** 10.00 Basteln von Verpackungen zum Verschenken

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesung mit der Gruppe "Federkiel"

## Letzte Meldung

Das Biosphärenreservat Mittelbe lädt am **Freitag, 29. Dezember, um 9.30 Uhr zur Familienexkursion** ein. Unter dem Motto "Gefiederte Freunde am Futterhäuschen" gibt der Naturschutzhelfer Günter Weißköppel Tipps zum Futter, zur Futterstelle und Informationen zu den daheim gebliebenen Arten.

Treffpunkt ist die Biosphärenreservatsverwaltung, Informationszentrum Auenhaus, an der B 107 zwischen Dessau und Oranienbaum.

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Februar-Ausgabe **bis zum 17. Januar, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

## AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 1/2018  
12. Jahrgang, 23. Dezember 2017

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,  
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913  
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>; E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau  
Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski  
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg  
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 35,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe.



## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau  
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05  
Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de

### Besinnliche Weihnachten



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen schöne Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau  
Fassadengestaltung · Dachklempnerei  
Blitzschutz · Holzschutz**



Ein frommer Zauber hält mich wieder. Anbetend, staunend muss ich stehn; es sinkt auf meine Augenlider ein goldner Kindertraum hernieder. Ich fühl's: Ein Wunder ist geschehen.

Anzeige



von Theodor Storm



Mitglied der Dachdecker-Innung Dessau

**System Dachbau Service GmbH**

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 03 40/26 10 70 · Fax 03 40/2 61 07 10  
Funk 01 71/30 80 786  
info@systemdachbau.de · www.system-dachbau.de

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr! Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.





**dabei**

um Energiesparen  
zum Erlebnis zu machen



Besuchen Sie unseren Online-Shop mit cleveren Lösungen und Produkten für Haushalt, Garten und Lifestyle. Energiesparen leicht gemacht.

Weitere Informationen auf [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de)!  
Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

